



135. Gautrachtenfest des Gauverbandes I



vom 18.07. - 27.07.2025
in Traunstein

Mit
freundlicher
Unterstützung



135. Gautrachtenfest

Liabe Trachtlerinnen und Trachtler, liabe Chiemgauer und Freunde des Brauchtums,



Traditionsbewusstsein, Heimatgefühl und die Freude am Leben haben uns Traunsteiner Trachtenvereine dazu gebracht, kurzfristig innerhalb von 9 Monaten das Gaufest zu übernehmen und es jetzt im Juli auszurichten! Nach einem Vierteljahrhundert findet das größte Trachtenfest Bayerns, das Gaufest des Gauverbandes I, wieder in der großen Kreisstadt Traunstein statt. Bereits

zum 6. Mal ist die Stadt Traunstein Heimat dieses großen Gaufestes und will auch heuer wieder ein guter Gastgeber sein. Die Besonderheit bei der diesjährigen Ausrichtung ist für Traunstein typisch, dass zusammengelassen wird, jedoch nicht für ein Trachtenfest dieser Größe. Große Dankbarkeit zeigt sich bei mir, wenn ich sehe, dass die 3 Traunsteiner Trachtenvereine GTEV D`Gmiadlichen Hochbergler, GTEV Eschenwald Rettenbach und GTEV Trauntal Traunstein seit Oktober dieses Fest bestens gemeinsam organisieren. Gemeinschaft macht Freude, Gemeinschaft schafft Zusammenhalt und Gemeinschaft lässt alle über sich hinauswachsen. Das zeigt hier einmal mehr der enorme Einsatz für das gemeinsame Ziel - unsere Trachten und Traditionen

zu erhalten und auch die Kinder und Jugendlichen an das Brauchtum heranzuführen. Alle Generationen helfen mit, damit das Gautrachtenfest in Traunstein ein Fest der Freude wird!

Ihr alle seid dazu herzlich eingeladen, in Traunstein mitzufeiern!

Mein ganz inniger Dank gilt vor allem den 3 Trachtenvereinen mit ihren Vorständen, die in den letzten 8 Monaten das Unmögliche möglich gemacht haben. Aber Anstrengung, Mut und Ehrgeiz haben uns alle gemeinsam angespornt, dieses Fest zu organisieren.

Hauptargument für uns war aber auch, das Gaufest wieder etwas kleiner zu machen. Man muss nicht jedes Jahr

die Ausrichter der Vorjahre übertrumpfen oder noch spektakulärere Aktionen oder Dekorationen ausführen. Das Gaufest des Gauverbandes I beherbergt am Festsonntag an die 9.000 Trachtlerinnen und Trachtler jeden Alters.

Mein Dank gilt aber besonders auch der Stadt Traunstein und unserem Schirmherrn, Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, für die großartige Unterstützung!

Lasst uns gemeinsam unsere bayerische Tracht feiern, mit allem was an Traditionen und Brauchtum dazugehört!

Mit trachtlerischen Grüßen
Simon Schreiber, Festleiter



*Mia wünsch'n Eich a erfolgreich's
und scheen's Gautrachtenfest!*

Euer
Charly



und das
Aubräu-
Team

Bürgerwaldstr. 7 · 83278 Traunstein · www.zum-aubraeu.de



BRÄNDE & LIKÖRE

Destillerie K. u. S. Schnitzer GbR
Kaltenbach 1 · 83278 Traunstein
Mob. 0170 / 7443741
www.destillerie-schnitzer.com

*Handgemacht
im Chiemgau*



Wir beliefern das Weinfest
mit unseren Weinen & Edelbränden
und wünschen allen
ein schönes Gautrachtenfest!





**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Gaufest 2025

Ein Fest unserer Heimat und gelebter Tradition

Mit großer Freude heiße ich als Schirmherr alle Trachtlerinnen und Trachtler zum Gaufest 2025 herzlich in Traunstein willkommen.

Dieses Fest ist weit mehr als ein kulturelles Ereignis – es ist Ausdruck unserer gelebten Tradition und des tiefen Gemeinschaftsgefühls, die unsere Heimat prägen.

Besonders hervorheben möchte ich das außergewöhnliche Engagement der drei

Traunsteiner Trachtenvereine, die in enger Zusammenarbeit dieses Fest mit Leben füllen. Euer Einsatz, Eure Leidenschaft und Euer Zusammenhalt machen das Gaufest zu etwas ganz Besonderem – nicht nur für unsere Stadt, sondern für die gesamte Region.

Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die mit großem Einsatz, Organisationstalent und viel Herzblut zum Gelingen dieses Festes beitragen.

Ich freue mich auf ein Gaufest, das Traunstein als Stadt der Tradition und des Miteinanders einmal mehr strahlen lässt.

Ihr

C. Hümmer

Dr. Christian Hümmer
Oberbürgermeister
der Stadt Traunstein
**Schirmherr
des Gaufestes 2025**



**650
STADT
TRAUN
STEIN**

Büchele
GARTEN UND WOHNKULTUR

**10 % Rabatt
auf Alles.***

Dieser Gutschein muss ausgeschnitten an der Kasse vorgezeigt werden. Gültig **bis 16. September.**
*Außer Preisgebundene Ware und Gutscheine.

Büchele Garten & Wohnkultur GmbH
Hochstraße 35 | 83278 Traunstein

**Die Stadt Traunstein
wünscht ein erfolgreiches
Gautrachtenfest.**

**Vergelt's Gott den
Traunsteiner Vereinen
für ihr Engagement!**

135. Gautrachtenfest

Grußwort des Stadtpfarrers zum Gautrachtenfest



In diesem Jahr gibt es ein Novum für das Gautrachtenfest im Gauverband I: Drei Vereine richten zusammen dieses Fest aus und keiner der drei Vereine hat ein größeres Jubiläum. Und doch: Zusammen gibt es ein Jubiläum, das aber über die Vereine hinausgeht: Die Stadt Traunstein blickt auf

650 Jahre gesicherte Stadtrechte zurück. So richten die drei Trachtenvereine auf dem Stadtgebiet dieses Fest gemeinsam aus. Normal steht jeder Trachtenverein für sich und eine große Herausforderung stellt es oftmals dar, ein Fest auf die Beine zu stellen, denn unsere Gesellschaft zieht sich eher ins Private zurück. Doch dass hier drei Vereine nun zusammen arbeiten, ist vielleicht etwas Zukunftsweisendes: Gesellschaft funktioniert nur da, wo man zusammenhilft und zusammenhält und nicht, wo man als Einzelner da steht oder gar in virtuellen Welten lebt. Man rückt wieder näher zusammen und zusammen ist manches auch einfacher zu bewältigen, sicherlich

hilft da dann auch manche moderne Kommunikation. Natürlich ist jeder Mensch ein Individuum und einzigartig von Gott geschaffen. Doch genau das ist es eben: Alle Menschen sind von Gott geschaffen und so ist der Mensch auf Mitmenschen und auch Mitmenschlichkeit angewiesen. Das gilt auch im übertragenen Sinn bei den Vereinen; das wird auch deutlich, wenn ich nochmals auf diese 650 Jahre der Stadtgeschichte verweise: Nur weil Menschen und Gruppen zusammen gewirkt haben, konnte etwas entstehen und sich weiter entwickeln. Wir haben heute Teil daran und stehen vor der Aufgabe, dieses Erbe und vielen Traditionen eine Zukunft zu

geben, das gilt noch mehr für den Glauben! Gerade unsere Trachtenvereine setzen sich oftmals hierfür ein.

Glauben und Traditionen müssen gelebt werden und leichter geht dies in Gemeinschaft, auch wenn es manchmal zu Herausforderungen kommt. Die drei Trachtenvereine der Stadt Traunstein machen dies nun vor. Ich wünsche den Vereinen, Gruppen, Konfessionen und unserer Gesellschaft, dass jeder immer um seine Aufgabe weiß und so Gemeinschaft fördert und stärkt! So werden wir selbst auch wieder zu Empfangenden.

Gottes Segen
Konrad Roider, Stadtpfarrer



*Wir wünschen schöne Festtage
beim 135. Gautrachtenfest*

Schaffler
Karl Schaffler Kraftfahrzeuge GmbH

Wasserburger Str. 66 · 83276 Traunstein
Tel. 0881-70970 · www.schaffler.de

NUTS
Kulturfabrik Traunstein

Glück-
wünsche
zum
Jubiläum

THEATER
KABARETT
KONZERTE

Grüßwort des 1. Gauvorstands

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler aus der Festgemeinschaft Gaufest Traunstein, d'gmiadlichen Hochbergler, Eschenwald Rettenbach, Trauntal Traunstein, liebe Traunsteiner Bürgerinnen und Bürger liebe Festbesucherinnen und Festbesucher des Gautrachtenfestes des Gauverbandes I,

das Gautrachtenfest des Gauverbandes I am 19. und 20. Juli 2025, eingebettet in der Festwoche vom 18. – 27. Juli 2025 mit dem Gaudirndldrahn und Gruppenpreisplattln zu erleben, ist etwas Großartiges. Als Gauvorstand des Gauverbandes bedanke ich mich auch im Namen des gesamten Gausausschusses und der angeschlossenen Vereine für die großartige Leistung der Festgemeinschaft. Dieses Fest zu planen, durchzuführen und auch das Programm zu ge-

stalten fordert Mut und Konsequenz. Es ist das größte Trachtenfest Bayerns und stellt die Vereine mit der Stadt Traunstein vor eine besondere Herausforderung. Es ist eine Freude, zu erleben, wie die Festgemeinschaft mit den Vorstandschaften und dem Festleiter Simon Schreiber diese meistert.

Während dieser Tage werden wir wieder in besonderem Maße unsere Trachtler erleben. Plattln, Dirndldrahn, Tanzen, unsere Musi, das G'wand der Hoamat, unser Brauchtum und die Tradition, seit über 135 Jahren, werden im Mittelpunkt stehen. Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn sich der gesamte Gauverband I zu seinem Gaufest trifft. Vergelt's Gott möchte ich allen sagen, die es möglich machen, dass unsere Trachtensache lebt, in unseren Vereinen, im

Gauverband und im Bayerischen Trachtenverband. In der heutigen, schnelllebigen, turbulenten Zeit ist es ungemein wichtig, dass wir die Trachtensache sichtbar machen. Andere Kulturen in unserem Land praktizieren das auch. Ihnen mit Feindseligkeit zu begegnen ist nicht der richtige Weg. Aber unsere Kultur sichtbar machen, mit unserer Volksmusik, unserem Brauchtum, unsere Traditionen, unserm G'wand – das können wir. Da sind wir alle gefordert. Das ist auf alle Fälle ein guter Weg.

Für das Gautrachtenfest und allen Veranstaltungen des Stadtjubiläums 650 Jahre Stadt Traunstein wünsche ich allen Beteiligten, insbesondere der Festgemeinschaft Traunstein mit allen Verantwortlichen, allen Trachtlerinnen und Trachtler, sowie allen Festbesuchern



unvergessliche Tage mit schönen Begegnungen in Traunstein. Bei der Trachtenwallfahrt haben wir um den Segen Gottes gebetet. Möge die Gottesmutter Maria, die Schutzfrau Bayerns, den Schutzmantel wie auf unserer Standarte, über uns ausbreiten.

Gott mit dir du Land der Bayern.

Michael Hauser
1. Gauvorstand



Wir wünschen viel Vergnügen!



AVG

AVG Auto-Vertrieb-GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, AMG Performance Center, Autorisierter smart Verkauf und Service in Raubling, Rosenheim, Traunstein, Wasserburg, Gmund und Bad Tölz. www.mercedes-benz-avg.de

Ois Guade



Siegfried Erber

Haustechnik GmbH & Co. KG

Flurstraße 5
83278 Traunstein

Telefon: 08 61 / 20 45
Telefax: 08 61 / 16 52 41

E-Mail: s.erber@erber-haustechnik.de

135. Gautrachtenfest

Grußwort von Frau Landtagspräsidentin Ilse Aigner,



Eure Traditionen und Brauchtümer habt Ihr im Herzen. Das schafft ein Heimatgefühl, das gibt Kraft und das verbindet.

Pfarrer Rainer Maria Schießl hat es einmal treffend so formuliert: „Es gibt die scheene Gschicht von de Baam, die sogn, uns tun die Menschen leid, weil sie koane Wurzeln haben.“

Um Euch, liebe Trachtlerinnen und Trachtler, muss sich niemand Sorgen machen. Denn Ihr habt Wurzeln. Das vielfältige bayerische Kulturerbe gibt Euch Halt und macht Euch stark. Ihr pflegt es, Ihr lebt es und Ihr gebt es weiter. Von Genera-

tion zu Generation. Darauf könnt Ihr stolz sein! Ein festes Wertefundament ist heute so wichtig. Krisen und Kriege – die Welt ist im Umbruch. Wir durchleben Zeiten, die verunsichern. Wir erleben ein gesellschaftliches Klima, das rauer und unversöhnlicher wird. Aber Ihr seid starke Stützen. Die Trachtenvereine geben Halt, indem sie Verantwortung übernehmen – für unser Land, für unser Miteinander, für unser Füreinander.

Der G.T.E.V. Eschenwald Rettenbach e.V., der G.T.E.V. „D`gmiadlichn“ Hochbergler e.V. und die G.T.E.V. Trauntal Traunstein e.V. richten dieses Jahr als Festgemeinschaft Bayerns größtes Trachtenfest

aus – das Gautrachtenfest des Gauverbandes I.

Das zeigt: das Miteinander funktioniert hier. Und dafür, sowie für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die Ihr in den letzten Monaten geleistet habt, sage ich allen Trachtlerinnen und Trachtlern ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Dem Gaufest 2025 wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und viele unvergessliche Momente!

Ilse Aigner
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler,

Traunstein und Tracht – das gehört einfach zusammen! Daher gfreids mi narrisch, dass das diesjährige Gautrachtenfest in Traunstein stattfindet. Die Berge habt Ihr von hier aus fest im Blick,

Hat Tradition.

»Auf a schens Fest und vui Gmiatlichkeit.«

Osenstätter Kraftfahrzeuge GmbH
Jahnstraße 42, 83278 Traunstein
08 61 98 871-0, vw-osenstaetter.de



**Wir gratulieren
dem Gauverband I
zum 135. Gautrachtenfest
in Traunstein.**



August Perchermeier oHG
Maximilianstraße 5, 83278 Traunstein
Tel. 0861 699 83
Mo-Fr 9.00–18.00 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr

Gaufest Miteinander

„Gaufest Miteinander“ – unter diesem Leitgedanken standen bereits die ersten Gespräche darüber, ob und wie das Gaufest in Traunstein stattfinden könnte. Nach intensiven Überlegungen wurde schließlich auf der Herbstversammlung des Gauverbandes I in Prutting beschlossen, das 135. Gaufest des Gauverbandes I nach Traunstein zu vergeben.

Die drei Traunsteiner Trachtenvereine – der GTEV „Gmiadlichen“ Hochbergler, der GTEV „Eschenwald“ Rettenbach und der GTEV „Trauntal“ Traunstein – richten dieses Gaufest gemeinsam aus. Diesen Gedanken hatte Dritter Bürgermeister und Festausschussmitglied Sepp Kaiser schon seit längerem. In den frühen Planungen des 650 Jahre Jubiläums Traunstein hat er den Termin fürs mögliche Gaufest freigehalten, damit wir jetzt trotz der kurzfristigen Entscheidung ohne Terminüberschneidung feiern können. Schon in den ersten Gesprächen zeigte sich: Keiner unserer drei Vereine hätte ein solches Fest derzeit allein stemmen können.

Doch gemeinsam – und mit Unterstützung der Stadt Traunstein – kann dieses Vorhaben gelingen. Auch wenn die Vorbereitungszeit mit lediglich neun Monaten äußerst knapp bemessen ist, waren wir von Beginn an zuversichtlich das wir in der Gemeinschaft und Miteinander die Herausforderung angehen können und wollen. Ein Festausschuss wurde gegründet, und die Planungen konnten beginnen.

Bereits in dieser frühen Phase entstanden erste positive Synergien: Da jedes Amt dreifach besetzt ist, kann die anfallende Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden. Was zunächst konflikthanfänglich erscheint, funktioniert in der Praxis erstaunlich gut – auf Basis unserer gemeinsamen Werte rund um Tracht und Brauchtum finden wir schnell einen Nenner und arbeiten gemeinsam auf unser großes Ziel hin.

Auch in den Aktiven- und Kindergruppen finden nun regelmäßig Gemeinschaftsproben statt. Zwar gab es auch in der Vergangenheit gemeinsame Auftritte, doch blieben die



drei Vereine dabei stets klar erkennbar. Jetzt aber treten wir bewusst als geschlossene Einheit auf. So ist eine große gemeinsame Aktiven- und Kindergruppe entstanden, in der wir prachtvolle Festtänze einstudieren. Auch die drei traditionellen Plattler – benannt nach den jeweiligen Vereinen: Hochbergler, Rettenbacher und Traunsteiner Plattler – werden gemeinsam einstudiert.

Die Vorfreude und der Zusammenhalt unter den Vereinsmitgliedern sind bei jedem Treffen spürbar. Besonders

deutlich wurde das bei unserem Gemeinschaftsfoto mit knapp 300 Mitgliedern der drei Vereine – ein beeindruckendes Bild gelebter Gemeinschaft. Ein Gaufest, das von mehreren Vereinen gemeinsam ausgerichtet wird, hat es in dieser Form bisher noch nicht gegeben. Doch in unserer Situation war es der einzig gangbare Weg, eine derart große Veranstaltung zu meistern. Und wenn alle zusammenhelfen, kann Großes entstehen.

**Auf ein schönes
Gaufest miteinander!**

Schuh Sport
Orthopädie-Schuhtechnik **Kammhuber**

Nach dem Fest ist vor dem Fest!

**Wir machen eure
Haferlschuhe für
den nächsten Einsatz
wieder fit.**

Viel Spaß beim Feiern!

Petting * Hauptstraße 9 * Tel. 08686/235 * www.kammhuber.de

Allianz 

Martin Schützinger und
Hans Egger GbR

Allianz Vertretung
Traunsteiner Str. 2
83355 Grabenstätt - Erlstätt
☎ 08 61.6 05 46
schuetzinger.egger@allianz.de

allianz-schuetzinger-egger.de

**Auf a erfolgreichs
Gautrachtenfest**

Wir wünschen
den ausrichtenden Vereinen
D' Trauntaler Traunstein,
D' Gmiadlichen Hochbergler
und D' Eschenwald Rettenbach
ein erfolgreiches Fest!

GTEV ‚Gmiadlichen‘ Hochbergler



im Verein hatten die Militärmitglieder, denn sie durften weiterhin Mitglied im Verein bleiben, obwohl sie durch Militäreinsätze verhindert waren und deswegen auch keinen Mitgliedsbeitrag zahlen konnten. Zum Ehrenmitglied des Vereins durfte nur der ernannt werden, der sich mit besonderen Diensten um den Verein erkenntlich gemacht hat. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt durch den Vorstand mit Einverständnis aller Mitglieder. Jedem Mitglied bestand auch die Möglichkeit aus dem Verein auszutreten. Hierfür musste jedoch eine schriftliche oder mündliche Mitteilung an die Vorstandschaft erfolgen. Ein Ausschluss aus dem Verein konnte dann erfolgen, wenn nach einmaliger Ermahnung der Vorstandschaft die Monatsmitgliedsbeiträge weiterhin nicht bezahlt wurden. Außerdem erfolgte bei Zuwiderhandlung des Vereins oder den Mitgliedern auf vereinsbetreffender Grundlage, wie beispielsweise ungebührliche

Der „Hölln Hans“, oder auch Hans Hornauer genannt, hatte 1919 die Idee den Trachtenverein am Hochberg zu gründen. Am 29.05.1919 wurde eine erste Generalversammlung abgehalten, bei der sich der erste Ausschuss in der Historie des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins bildete. An diesem Tag wurde ebenfalls die Alpenrestauration Hochberg als Vereinslokal auserkoren. Der Verein hatte im Protokoll

der Generalversammlung 72 Gründungsmitglieder aufgeführt. Als Zweck des Vereins nannte man die Erhaltung der Gebirgstracht, die Erhaltung und Förderung des Schuhplattler-Tanzes sowie sittliche Gesellschaft. Beitreten konnte man dem Verein damals nur, wenn man männlich und über 17 Jahre alt war. Eine Aufnahme in den Verein musste jedoch erst beim Ausschuss angemeldet werden.

Der Ausschuss entschied dann nach eigenem Ermessen, ob das potentielle neue Mitglied aufgenommen wurde. Dies galt nicht für abgemeldete Mitglieder der anderen Trachtenvereine. Sie durften nach Vorlage der Abmeldung sofort dem Verein beitreten. Wenn dies nicht der Fall war, dass eine Abmeldung vorgezeigt wurde, entschied wiederum die Vorstandschaft nach eigenem Ermessen. Eine Sonderstellung



FRISEUR
AM BAHNHOF
ULLI BRANDMAIR

Echt- und Kunsthaarzöpfe für die Tracht bei uns erhältlich.
NEU auch in verschiedenen Grautönen.

Wir wünschen Euch a scheens Gauthfest!

Tel. 08663/1869 | www.friseur-ruhpadding.de



**BAUSERVICE
FRANZ MAIER**

Maieranger 1 83278 Kammer
☎ 0151 / 42442443
✉ franze.maier@web.de

Aussagen, und bei einer Schadenszufügung am Verein sowie beim Versuch dem Verein zu schaden ein Ausschluss vom Trachtenverein. Ausgeschlossene Mitglieder konnten dem Verein nicht wieder beitreten. Außerdem wurden bei der ersten Generalversammlung noch grundlegende Regeln beschlossen. So wurde sich auf eine Aufnahmegebühr von zwei deutschen Mark sowie ein Monatsbeitrag von 40 Pfennig geeinigt. Zudem wurde eine Satzung mit 23 Punkten verfasst, die hauptsächlich die Grundlagen des Vereins beinhaltet. Es wurde auch beschlossen, dass sich der Ausschuss an jedem ersten Sonntag im Monat zur Monats-sitzung trifft. Außerdem fand an jedem Donnerstag und Sonntag eine Zusammenkunft im Vereinslokal statt, die circa eine Stunde dauerte und bei der die Mitglieder die Tänze erlernen konnten. Die restliche Zeit wurde genutzt für Übung und Unterhaltung.

Am 24.08.1919 nahm der Verein zum ersten Mal an einem

Vereinspreisplatteln teil. Die 29 teilnehmenden Plattler des Vereins gewannen hierbei den Meistpreis sowie eine Urkunde. Bei der Monatsversammlung am siebten September des Jahres 1919 erfolgte der erste Rechnungsabschluss mit gutem Erfolg.

Das Gründungsfest wurde am 28.09.1919 veranstaltet. Auf dem Programm standen ein Buam- und Dirndllaufen, Zylinderstechen und Tanz. Bereits bei der Generalversammlung am 20. Februar 1920 gab es dann bereits die ersten größeren Beschlüsse. Zuerst wurde in Max Kurz ein neuer Schriftführer gewählt. Zudem wurde der Monatsbeitrag von 40 Pfennig bereits auf 50 Pfennig erhöht. Außerdem wurde ein Ausschluss beschlossen, sobald man öfters als drei Mal nicht an der Monatssitzung teilnahm. Außerdem musste eine Strafe von einer deutschen Mark gezahlt werden, wenn man ohne triftigen Grund nicht bei den Vereinsabenden erschienen ist. Im Jahr 1924 gab es

dann eine historisch bedeutende Generalversammlung. Zum einen wurde mit Maria Hornauer als Schriftführerin die erste Frau in die Vorstandschaft gewählt. Zum anderen wurden die ersten vier Ehrenmitglieder ernannt. Die fünf

folgenden Jahre vergingen ruhig und sittlich im Verein, ehe 1929 die Weltwirtschaftskrise anbrach. Sie war neben der politischen Zerrissenheit im Verein ein Grund, dass man sich von Juli 1929 bis zum August 1932 nicht mehr traf.

Die Firma Aigner wünscht allen Trachtlern und Besuchern viel Vergnügen auf dem Gautrachtenfest.



ROBERT AIGNER
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · SCHLOSSEREI · SPENGLEREI · TRINKWASSER



FRIDOLFING / TRAUNSTEIN

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

KUNDENDIENSTMONTEUR HLS
(Heizung, Lüftung, Sanitär) (m/w/d)

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und arbeiten gerne selbstständig? Der Umgang mit Kunden bereitet Ihnen Freude, und Sie überzeugen durch ein sicheres Auftreten?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

IHRE QUALIFIKATIONEN:

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem SHK-Beruf (Sanitär, Heizung, Klimatechnik)
- Berufserfahrung im Kundendienst-Bereich
- Selbstständige & systematische Arbeitsweise
- Kundenorientiertes & professionelles Auftreten

WIR BIETEN IHNEN:

- Einen sicheren, unbefristeten Arbeitsplatz
- Faire und leistungsgerechte Bezahlung (inkl. Weihnachts- & Urlaubsgeld)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Firmenevents
- Modernste Ausstattung für Ihren Arbeitsalltag
- Flexible Urlaubsplanung und Möglichkeit zum Zeitausgleich

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Fa. Robert Aigner GmbH · z. Hd. Thomas Aigner · Laufenerstr. 22
83413 Fridolfing · T: 08684/9887-0 · E: thomas.aigner@robert-aigner.de

Wir wünschen allen ein zünftiges GAUTRACHTENFEST in Traunstein.



Eisenbichler GmbH Chiemseestraße 42 · 83728 Traunstein
Telefon (08 61) 34 46 und 143 32 · Fax (08 61) 81 12



Im August 1932 wurde dann die erste Mitgliederversammlung seit zwei Jahren einberufen, bei der beschlossen wurde, dass man den Verein weiterführt. Bei der Monatsversammlung am 21. Mai 1933 wurde sich darauf geeinigt, dass der

Mitgliedsbeitrag jedes Vierteljahr eingefordert wird. Der erste Höhepunkt nach der Vereinsgründung erfolgte im Jahr 1935. Denn mit Spenden von Vereinsmitgliedern wurde sich die erste Fahne angeschafft. Mit diesem Ereignis

wurde die Einigkeit im Verein verdeutlicht.

Voller Begeisterung wurde daran gearbeitet getreu der alten Sitte, eine traditionelle Fahnenweihe durchführen zu können. So wurde am 30.06.1935 die Fahnenweihe veranstal-

tet. Den Aufzeichnungen aus dem Protokollbuch konnte man entnehmen, dass sich die Ausgaben für das Fest in Höhe von 966,15 Reichsmark befanden, die Einnahmen bei 974,29 Mark, was einen finanziellen Überschuss von 8 Mark und 14 Pfennig bedeutete. Am Tag zuvor wurde ein ereignisreicher Festabend organisiert. Patenverein für diese Veranstaltung war der GTEV „Trauntal“ Traunstein.

Die letzte Generalversammlung vor dem zweiten Weltkrieg fand am sechsten November 1938 statt. Es herrschte bereits eine große Zerstrittenheit im Verein. Diese Zerstrittenheit förderten die in diesem Jahr stattfindenden Neuwahlen, da der eigentlich gewählte Kandidat die Wahl ablehnte. Deswegen war der letzte Vorstand des Vereins vor dem zweiten Weltkrieg Anton Löffler.



Offizieller Partner der Gauthefeste 2025 – da samma stolz drauf!



Feiert's mit uns die schönsten Momente!

18.–27. Juli
Gaufest Gauverband I
Festplatz Traunstein
Veranstalter Trachtenvereine
Hochberg – Traunstein – Rettenbach

24. Juli – 3. August
Gaufest Chiemgau-Feldwies
Veranstalter GTEV Chiemgau Feldwies





zweiten Februar 1947, die von vielen Mitgliedern besucht wurde, fanden die ersten Neuwahlen nach dem Krieg statt. Das Ergebnis der Wahl war, dass Hans Niedermayer nun gewählter Vorstand des Vereins wurde und somit der erste Vorstand nach Beendigung des Krieges war. Zuvor wurde erwähnt, dass zu Beginn einer jeden Jahreshauptversammlung mit einem Moment der Stille an die Kriegsgefallenen und später die verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht wird. Nach den Neuwahlen wurde den Mitgliedern durch die Vorstandschaft hoffnungsvoll ausgedrückt, dass die Zusammenarbeit und das Miteinander im Verein auch in den folgenden Jahren gut funktionieren werde. Bei der Sitzung des vollzähligen Ausschusses am 30. März des Jahres 1947 nahm es sich der Verein zur Aufgabe, eine Errichtung eines Kriegerdenkmals zu Ehren der im Krieg gefallenen Mitglieder zu planen. Ein weiteres Problem, das der Verein im Jahr 1947 hatte, war die fehlende Lizenz als Verein. Doch genau dieses Problem wollte die Vorstandschaft bei der Monatsversammlung am 27. April beheben. Trotz der wenigen Mitglieder die anwesend waren, konnte ein Konzept erstellt werden, welches die unterschiedlichen Aufgaben der Vereinsmitglieder beinhaltete. Außerdem konnten bereits fünf Bürgernamentlich genannt werden. Zudem musste der Vorstand leider auch bekanntgeben, dass, bis die Lizenzerteilung erfolgt, keine Versammlungen stattfinden werden.

Das Team vom Autohaus Knappe wünscht ein schönes Fest!

SUZUKI
connect
für 3 Jahre inklusive*



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.
Mehr Informationen zu Ausstattungslinie und Sonderausstattungen finden Sie hier:



Für 109 EUR mtl. leasen¹

Der Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Klasse: C

Mit kleinen Leasing-Raten läuft's! Entdecken Sie ikonisches Design im kompakten Format. Dazu effiziente Hybrid-Technologie und eine umfassende Sicherheitsausstattung. Bereit?

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:

Holen Sie alles, was Ihren Swift bewegt, aufs Smartphone.

Manfred Knappe GmbH & Co.KG

Gmelchstraße 37 • 83278 Traunstein

Telefon: 0861 166790 • Telefax: 0861 1667912

E-Mail: knappe-traunstein@suzuki-handel.de

www.suzuki-handel.de/knappe-traunstein

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 109,00 Euro; zzgl. einmalig 890,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 5.232,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.





einen Heimatabend, mit dem sie eine ganze Turnhalle füllen konnten. Zur Unterhaltung der Besucher spielte die Trachtenkapelle Siegsdorf und die aktiven Mitglieder des Vereins plattelten und tanzten. Zudem gaben einige Sängergruppen ihre Stücke zu Gehör, ehe dann Anderl Schuhbeck das Publikum aufs Ganze belustigte. Dieser Abend erbrachte dem Verein hohe trachtlerische Anerkennung bei allen Gästen. Auch das nächste Fest ließ nicht lange auf sich warten. Der Trachtenverein „Trauntaler“ Traunstein hatten die Idee ein Sängerfest am Hochberg durchzuführen, jedoch stellte die Vorstandschaft der Hochberger den Traunsteinern die Bedingung, dass das Fest nur dann ausgetragen wird, wenn es eine Beidveranstaltung vom Trachtenverein Hochberg und vom Trachtenverein Traunstein ist. Die Traunsteiner akzeptierten dies und so wurde am zwölften September 1948 das erste große Sängerfest seit der Gründung des Vereins veranstaltet. Unter den zahlreichen Besuchern fand sich auch der damalige Gauvorstand Adelmayer mitsamt seinem Ausschuss wieder. Hervorragend gaben die diversen Musikgruppen ihre mitgebrachten Stücke wieder. Nach drei Stunden endete die Feier und guten Gemütes machten sich die Festgäste auf dem Heimweg mit dem Gefühl, einen Heimattag, wie man ihn sich vorstellt, erlebt zu haben. Eine großzügige Geste erfolgte bei der Monatsversammlung am sechsten Januar im Jahr 1949.

Diese Zeitspanne gestaltete sich gottseidank nicht einmal über zwei Monate, denn am achten Juni desselben Jahres fand bereits wieder eine Monatsversammlung statt, bei der der Vorstand der Fahnenabordnung Richtlinien vorgab, wie sie sich bei Kirchen oder Festzügen zu kleiden haben. In der Zeitspanne zwischen diesen beiden Monatsver-

sammlungen, war es der vierte Mai der den Hochbergler viel Freude bereitete, denn es fand die erste Feierlichkeit nach dem schrecklichen Krieg statt. Der Verein veranstaltete eine Maifeier, die ein vielseitiges Programm bot. Zu Beginn wurde ein Maibaum aufgestellt, anschließend wurden zwei Einakter mit den Titeln „Der Rehbock“ und „Wer wischts“

Krehpfannl aus“ vorgeführt. Bevor die Feier bei einem geselligen Tanz endete, wurde noch ein Christbaum versteigert, der einen großen Betrag in die Vereinskasse spülte. Die Maifeier sollte aber nicht das einzige Fest sein, das den Menschen in dieser trüben Nachkriegszeit Freude bereiten soll. Am Dreikönigstag im Jahr 1948 veranstaltete der Verein



Wir wünschen den Vereinen
„GTEV D’Gmiadlichn Hochberger e. V.“,
„GTEV Eschenwald Rettenach e. V.“
„GTEV Trauntal Traustein e. V.“



ein schönes, fröhliches und unvergessliches 135. Gautrachtenfest!

Peugeot Vertragspartner & Opel Servicepartner

AUTOHAUS

PANZER GmbH

Autohaus Hans Panzer GmbH · Sonntagshornstr. 37 · 83278 Traunstein · Tel.: 0861-166210



**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Ois Guade fürs Gaufest 2025 in Traunstoaa!




Planung · Installation · Verkauf · Kundendienst

Elektro-Technik Hölzle GmbH & Co. KG
Alpenblick 4 · 83355 Erlstätt / Bergen
Telefon (08 61) 62 26 · Telefax (08 61) 1 62 06
Internet www.elektro-hoelzle.de · E-Mail info@elektro-hoelzle.de

HAUMANN UND FUCHS

Mia wünsch'n Eich a scheen's
und erfolgreich's Fest!

Euer Partner für:

- ▶ Gebäude- und Tragwerksplanung
- ▶ Industrie- und Gewerbebau
- ▶ Brückenbau und Stahlbau
- ▶ Bauphysik und Brandschutz
- ▶ Baustatische Prüfung
- ▶ Gebäudedigitalisierung

HAUMANN UND FUCHS
Ingenieure AG

Sonntagshornstraße 4
83278 Traunstein
www.haumann-fuchs.de

Tel.: 08 61 - 98 88 8 - 0
Fax: 08 61 - 98 99 16
hf@haumann-fuchs.de



Hier wurde ein Mitglied, das aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrte, extra begrüßt. Am siebten Mai des darauffolgenden Jahres wurde nach dreijähriger Planung die Einweihung des Kriegerdenkmals, das sich der Verein zur Aufgabe gemacht hat, gefeiert. Finanziert wurde das Projekt durch die verschiedenen Feiern und Feste. Die darauffolgenden Vereinsjahre waren recht ereignislos. Diverse Festigkeiten hielten die Vereinskasse über Wasser. Das nächste einschneidende Ereignis erfolgte erst im Jahr 1962, als sich der Verein dazu entschloss, eine neue Fahne zu beschaffen. Pate für diese

Fahne war der GTEV Siegsdorf. Natürlich wurde die Fahnenweihe gebührend gefeiert nämlich am 21. und 22. Juli des genannten Jahres. Ab den Jahren 1962 geriet das Vereinsleben wieder richtig in Fahrt. Die Kinder- und Jugendgruppe wurde in diesem Jahr von Karl Jaksch ins Leben gerufen. Gleichzeitig entwickelten sich die Almtänze, überwiegend aus der Oberkrainerbesetzung aus der Ottinger Blechmusik, woraus sich mit der Ottinger Blechmusik ein freundschaftliches Verhältnis entwickelte. Im Jahre 1969 ereignete sich zu Beginn des Jahres etwas sehr Trauriges. Hans Hornauer, der allererste Vorstand sowie

Gründungsmitglied und Ehrenvorstand des Vereins war, verstarb am siebten Februar im Alter von 74 Jahren. Trotz persönlichem Leid, das ihm der Krieg zufügte, war er sich nicht zu schade, den Verein zu unterstützen und mit dafür zu sorgen, dass der Verein auch nach dem Krieg weiterlaufen konnte. Leider war es ihm nicht vergönnt, dass er das 50-jährige Jubiläum des Vereins, das am dritten und vierten Mai des selbigen Jahres stattgefunden hatte, zu erleben. Es wurde ein Heimatabend und ein Feldgottesdienst mit Wiederweihung der Fahne durchgeführt. Die Veranstaltung klang bei einem ge-

mütlichen und geselligen Beisammensein im Alpengasthof Hochberg aus. 1971 fand am 20. März eine Ehrung statt, bei der die Ottinger Musikanten für das zehnjährige Musizieren bei Festen am Hochberg einen Erinnerungsteller als kleine Anerkennung ihrer Dienste erhielten. Der Vorstand drückte die Dankbarkeit im Namen des gesamten Vereins aus, ehe die kleine Feier im Alpengasthof Hochberg endete. Am 19. Mai 1979 wurde das 60-jährige Bestehen des Vereins mit einem Festabend gefeiert. Dabei spielte die neugegründete Hochberger Saitenmusik zum ersten Mal am Hochberg. Ebenso gründeten sich in diesem Jahr die Hochberger Goaßlschnalzer. Am 14. Dezember im Jahr 1986 wurde eine Feier veranstaltet, um die 25-jährige Partnerschaft mit der Blasmusikkapelle Otting zu honorieren. Ab 1989 entschloss sich der Hochberg zum ersten Mal zusammen mit Trachtenverein und Feuerwehr ein Festzelt zu veranstalten.



Ohne Mehl ist nichts gebacken! Weizen - Roggen - Dinkel

GFALLER-MEHL KUNSTMÜHLE HASLACH
GmbH & Co. KG
Mühlgasse 12-14 | 83278 Traunstein
Tel. 0861/12027 | Fax 0861/12105
Sie finden uns auf www.gfaller-mehl.de

**MIT UNS BACKEN SIE QUALITÄT! REGIONAL. GUT.
»WIR MAHLEN CO₂-FREI! MIT WASSERKRAFT.« !**



KOMMEN SIE
IN UNSEREN
MÜHLENLADEN!



**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Das Hochberger Festzelt wird bis heute im 5-jährigen Turnus als die Hochberger Veranstaltung abgehalten.

Im Jahr 1990 fand dann leider auch das letzte Gründungsmitglied des Vereins, Agnes Hoffmann, die ewige Ruhe. Bei ihrer Beerdigung am 11. September waren die Fahnenabordnung und viele weitere Mitglieder anwesend, um ihr die letzte Ehre zu erweisen. Zwei Jahre später, im Oktober 1992, wurde der Verein zum ersten Mal im Vereinsregister

des Amtsgerichts aufgeführt. Dies führte dazu, dass der Name zu „D'gmiaidlichn Hochbergler e. V.“ geändert wurde. Außerdem wurde eine neue Satzung veröffentlicht.

Im Jahr 1996 entstand aus einer geselligen Stammtischrunde innerhalb des Vereins der humorvolle „Bibben- und Virginiaverein“, welcher jährlich gemütliche Treffen abhält und Traditionen in lockerer Atmosphäre pflegt.

Als eines der größten Festlichkeiten des Vereins wurde das

100-jährige Gründungsfest in Rahmen des Hochberger Festzelts gefeiert. 2019 feierte der Verein sein 100-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumswoche vom 22. bis 26. Mai. Die Feierlichkeiten beinhalteten unter anderem einen Theaterabend, einen Festabend, einen Partyabend und einen großen Festsonntag mit Feldmesse und Festzug. Die Veranstaltungen unterstrichen eindrucksvoll die tiefe Verbundenheit der Mitglieder mit ihren Traditionen und der

Gemeinschaft. „D'gmiaidlichen Hochbergler“ haben außerdem noch eine weitere Besonderheit der Zeit. Der Trachtenverein hat nämlich seit 1972 keine „eigene“ Gemeinde mehr im Hintergrund und auch kein „eigenes“ Dorf, sodass auch dieses eine besondere Eigenheit unseres Vereins ist, sowohl mit Traunstein als auch mit Siegsdorf in Verbindung zu stehen und trotzdem unsere bodenständige und ländliche Eigenheit zu leben und leben zu können.



**MATTHIAS
Brandstätter
GEFLÜGELHOF**

- frisches Geflügel
- saisonales Geflügel
- Geflügelfeinkost
- Freiland Eier
- Frischeinudeln
- frische Knödelspezialitäten

*direkt
vom Bauern
z' Langmoos*



*Herzlichen
Glückwunsch
zum Gaufert*

Geflügelhof Matthias Brandstätter · Langmoos 11 · 83278 Traunstein
Tel.: 0861 / 90 97 709 · Mobil: 0160 / 71 78 596
ei@brandstaetter.bayern · www.brandstaetter.bayern

Wir wünschen allen ein schönes Fest



**Wirnshofer
& Hackl GbR
Holzbau**

Meisterbetrieb



**Spezialist für
Dachfenster von**




Planung/Beratung · Massivholzhaus
Holzbau/Aufstockung · Sanierung
Trockenausbau · Balkone/Fassaden
Ziegeldächer · Reparaturen · Dach-
fenster · Gerüstbau · Asbest-Abbau

Traunsteiner Str. 11 · 83355 Erlstätt
Tel. 0861 9867500 · wirnshofer-hackl@t-online.de
holzbau-wirnshofer-hackl.de



GTEV „Eschenwald“ Rettenbach



Alten „Ortspolizeilichen Bewilligungen“ zufolge, welche erst im Jahre 1973 entdeckt wurden, bestand der Trachtenverein Rettenbach zumindest schon im Jahre 1905. So genehmigte der Bürgermeister der damals noch selbstständigen Gemeinde Kammer aus Anlaß eines Balles am 8. Oktober 1905 die Verlän-

gerung der Polizeistunde bis nachts 2 Uhr, erteilte für den 30. September 1906 die Erlaubnis zur Veranstaltung eines Preisschuhplatteln, sowie für den 26. Dezember 1906 die Bewilligung zur Abhaltung einer Christbaumfeier mit Christbaumversteigerung. Für den 26. Mai 1907 wurde die Bewilligung zur Abhal-

tung eines Balles mit Tanzmusik ausgesprochen. Dies sind leider nur die einzigen Anhaltspunkte bzw. Beweise des damaligen Vereinslebens. Wann der Trachtenverein tatsächlich erstmals gegründet wurde, von wem, wie lange er bestanden und warum er aufgelöst wurde, oder ob es den Gebirgs-Trachten-Erhaltungs-Verein Rettenbach nur inoffiziell gab, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Somit gilt als Gründungsdatum des Gebirgs Trachten Erhaltung Vereins „Eschenwald“ Rettenbach der 22. Oktober 1927. Laut Protokollbuch wurde an diesem Tag der GTEV unter unermüdlicher Arbeit des 1. Vorstandes Scheiblegger Stefan, Zacherl in Rettenbach, gegründet. Insgesamt waren es genau 20 Gründungsmitglieder, alles Männer.

Am 22. Juli 1928 besuchten 21 Vereinsmitglieder als ers-

tes Fest das 31. Gaufest des Gauverbandes I in Traunstein, und zwar mit einem Festwagen, den der damalige Bürgermeister der Gemeinde Kammer, Sebastian Wimmer von Reichsberg, unentgeltlich zur Verfügung stellte; das Gespann war von Alois Einsiedl, Neuhausen. Das erste Vereinspreisplattln fand am 7. September 1930 statt und wurde vom 1. Vorplattler Georg Jobst unter 12 Teilnehmern gewonnen. Bei der ersten Christbaumfeier am 7. Dezember 1930 blieb trotz der schlechten Wirtschaftslage ein Überschuß von ca. 59 Mark.

Am 27 und 28. Mai 1933 feierte der Verein mit seinen 12 weiblichen und 54 männlichen Mitgliedern die Weihe der 1. Fahne. Diese war in der Fahnenstickerei Jahn in Rosenheim hergestellt worden und kostete 382 Reichsmark.



**Wir wünschen allen eine fröhliche
FESTWOCHE!**

Autohaus Stefan Wallner
Salzburger Str. 43 • 83278 Traunstein
Tel. 0861-98640 0 • Fax 0861-98640 40
www.autohaus-wallner.de



A. ARTINGER
SACHVERSTÄNDIGE • PRÜFINGENIEURE



KFZ-PRÜFSTELLE

Marwanger Str. 4 • 83278 Traunstein
T. 0861-909 75-0 • www.artinger-kfz.de





**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



90-jähriges Gründungsfest Trachtenverein Rettenbach 25. Juni 2017

Braut & Tracht
Scandhand & Neu
Ludwigstr. 28, Traunstein
www.pertl-shop.de



DANKÜCHEN
TRAUNSTEIN



**Traditionsreich wie das
135. Gautrachtenfest.
Ihr Traditions-Küchenstudio
Bereits in der 2. Generation**

Ihr Partner des Vertrauens

www.auto-walch.de



TRAUNSTEIN
Wimpasinger Str. 4



FREILASSING
Industriestr. 24



Jahr für Jahr ging es nun im Trachtenverein aufwärts. 1939 konnte vor dem Wirtshaus in Rettenbach der erste Maibaum, gestiftet vom 1. Bürgermeister Georg Schmid, Kriegenhofer von Kammer, aufgestellt werden. Die Figuren, die heute noch den Maibaum zieren, fertigten Schmiedemeister Johann Lebacher und sein Geselle Sebastian Prambis aus den Flügeln eines alten Windbrunnens, nach den Zeichnungen von Heinrich Huber. Bemalt hatte die Maibaumfiguren erstmals Billinger von Kirchstätt.

Während des 2. Weltkrieges erlosch das blühende Vereinsleben. 33 Mitglieder kehrten nicht mehr in ihre geliebte Heimat zurück (20 gefallen und 13 vermißt). Am 2. Februar 1946 nahm der Verein nach sechs schrecklichen Kriegsjahren seine Arbeit wieder auf. 1947 wurde der 2. Maibaum aufgestellt. Dieser fiel jedoch durch den Bruch einer Sicherungsschraube aus dem Sockel und auf die andere Seite.

Im Oktober 1933 kaufte man aus dem Vereinshaus Traunstein die Theaterbühne des Gesellenvereins Traunstein mit 6 Bühnenbildern und baute im Saal des Gasthauses Jobst eine Theaterbühne. Das erste Theaterstück, gespielt im Jahre 1934, hieß „Im Edelgrund und tiefen Wald“ oder „Buschliesl“. Als 1. Theaterleiter wird Hauptlehrer Karl Knödler von Kammer genannt.



**Wir, das Team vom Traunsteiner
Traditionskaufhaus Unterforsthuber
wünschen allen beteiligten
Vereinen und Besuchern
ein erfolgreiches Gautrachtenfest
2025, das uns allen noch lange
in bester Erinnerung bleibt!**



WIR GRATULIEREN

zum 135-jährigen
Jubiläum!





RENAULT 5 E-TECH ELEKTRISCH

jetzt bei uns probefahren



2025
the car of the year

ab
mtl. leasen **199 €**

das Auto des Jahres 2025
bis zu 410 km Reichweite¹
OpenR link Multimediasystem mit integriertem Google²
bis zu 26 fortschrittliche Fahrerassistenzsysteme

Renault 5 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,8; CO₂ -Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂ -Klasse: A.

Leasing: Renault 5 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range. Leasingsonderzahlung: 2.550 €. Laufzeit: 48 Monate. Jährliche Kilometerleistung: 10.000 km. Monatsrate: 199 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss zzgl. 1.290 € Überführungskosten. Gültig bis 31.07.2025. ¹ Gemäß WLTP Zyklus. ² Google, Google Play, Google Maps, Waze und andere Marken sind eingetragene Marken von Google LLC. Alle Informationen zur Auszeichnung „The Car of the Year 2025“ unter www.caroftheyear.org. Abb. zeigt Sonderausstattung.





1963 mußte ein neuer Mai-
baumsockel gefertigt werden,
um den Maibaum aufstellen zu
können.

Die aktiven Buam und Dirndl
veranstalteten 1964 die ers-
ten Almtänze, welche später
dann vom Verein übernom-
men wurden. In den folgen-
den Jahren herrschte reges
Vereinsleben, und durch die
gute Zusammenarbeit inner-
halb des Vereins gewann man
immer mehr Freunde. 1976
zählte der Verein 225 Mitglie-
der sowie über 30 Kinder und
Jugendliche.

Am 23. und 24. Juli 1977 fei-
erte der GTEV „Eschenwald“
Rettenbach bei strahlendem
Sommerwetter sein 50-jäh-
riges Bestehen mit Fahnen-
weihe. 8 Musikkapellen und
40 Trachtenvereine bildeten
einen schönen Kirchen- und
Festzug begleitet von so vie-
len Zuschauern, wie sie Ret-
tenbach noch nicht erlebt
hatte.

1947 konnte auch das Thea-
terspielen fortgesetzt werden,
und 1950 war nach 20-jähri-
ger Pause wieder ein Vereins-
preisplattln mit Dirndldrahn.
Im Jahre 1951 zählte der Ver-
ein bereits 96 Mitglieder.

Am 30. Gründungsfest mit
Fahnenweihe im Jahre 1957
beteiligten sich 26 Vereine
mit 740 Trachtlern und 5
Musikkapellen. 1958 begann
man mit dem Aufbau einer
Kindergruppe, die noch im

selben Jahr am Preiplattln
teilnahm. Der Jahrtag für
die gefallenen und verstor-
benen Mitglieder wurde
1962 erstmals mit Kirchengug
abgehalten.

Auf a scheene Festwooch

Energieberatung mit Schwerpunkt Heizung

Fördermittel-
beratung

Raumweise
Heizlast-
berechnung



Berechnung
hydraulischer
Abgleich

Heizungs-
optimierung

Energie Reischl GmbH
Reichsberg 3a / Traunstein
0176 – 22221861
www.energie-reischl.de

**Berechnungen auch als
Dienstleistung für
Handwerksfirmen**

In den Jahren 1979/80 gelang
es, den dringend notwendi-
gen Theaterraum im Spei-
cher des Gasthauses Jobst
zu bauen (die Theaterbühne
war 1972/73 von der Nord-
auf die Südseite des Saales
verlegt worden), und 1982
konnte erstmals in der neu-
en Bauernstube ein Theater
gespielt werden. Anlässlich
des 50-jährigen Bestehens
der Theaterbühne fand am
10. März 1984 ein Ver-
einsabend statt.



STADT
TRAUN
STEIN

18.07. - 27.07.2025



DACIA BIGSTER



Dacia Bigster
mit bis zu 7 Jahren Garantie¹
schon ab 25.349 €²



Dacia Bigster TCe 140: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,4; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 122; CO₂-Klasse: D.

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: www.dacia.de/treuegarantie.html. ² UPE Dacia Bigster TCe 140 inkl. Zulassungskosten

Auto Eder Traunstein

Zndl. der Auto Eder GmbH

Wimpasinger Str. 7, 83278 Traunstein, Tel.: 0861 909900, www.autoeder-traunstein.de

Abb. zeigt Dacia Bigster mit Sonderausstattung.



erstmalig an einem 4-Vereine Preisplattln mit Dirndldrahn in Eisenärzt. Die vier Vereine Eisenärzt, Hochberg, Vachendorf und Rettenbach veranstalten seitdem jährlich dieses Preisplattln und die Kinder sind mit Eifer dabei.

Wieder einen Höhepunkt im Vereinsleben stellte die „Rettenbacher Festwoche“ vom 10. Juli bis 15. Juli 1997 anlässlich des 70. Gründungsfestes des GTEV „Eschenwald“ Rettenbach e.V. dar. 10 Musikkapellen die auf 32 Vereine verteilt waren sorgten am Festsonntag für einen großen, farbenprächtigen Festzug, der mit über 1500 Teilnehmern bei herrlichem Sonnenschein von Rettenbach nach Kammer und wieder zurück, zog.

Zu seinem 1. Sänger- und Musikanten- Hoagart lud der GTEV am 2. Oktober 1997 ein, und seitdem gehört dieser Hoagart zum festen Jahresprogramm unseres Vereins.

Die Aktiven unseres Vereins führten am 8. August 1998

Der Maibaum bekam 1987 seinen neuen Standort auf dem „Dorfplatz“ in der Nähe des Weiher, nachdem 1985/86

der Wirtsstadel abgebrochen worden war. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens wurde am 4. September 1987 ein Festabend und am 6. September 1987 ein Festgottesdienst gefeiert. Am 12. März 1994 hatte der GTEV wieder einen Grund zum Feiern. Die Theaterbühne bestand nun schon seit 60 Jahren. Mit einem Jubiläumsabend und der Aufführung des ersten Theaters „Buschliesl“ wurde diese lange Zeit gewürdigt. Unsere Kinder- und Jugendgruppe beteiligte sich im Juni 1996

Mia wünschen allen Beteiligten und Gästen a scheens Gaufest!



SCHÖNES AUS HOLZ
VON IHREM SCHREINERMEISTER
SCHÜTZINGER
SCHREINEREI

Telefon: +49 (0) 861-13908
info@schreinerei-schuetzinger.de
www.schreinerei-schuetzinger.de

Schreinerei Schützinger
GmbH & Co. KG
Einhamer Str. 11 | 83278 Traunstein



**Wir wünschen
gutes Gelingen für's
Gautrachtenfest
in Traunstein.**



Autohaus Reiter OHG
Gewerbepark Kaserne 8
83278 Traunstein · T: 0861-4180
service@reiter-traunstein.de

in Rettenbach das erste 4-Vereine Preisplattln mit Dirndldrahn mit den Vereinen Siegsdorf, Heutau und Neukirchen durch. Auch dieses Preisplattln wird seitdem jährlich veranstaltet. Die erste alpenländische Maianacht unseres Vereins wurde am 27. Mai 2001 in der Pfarrkirche Kammer abgehalten.

Ein feierlicher Festabend anlässlich unseres 75-jährigen Bestehens konnte am Freitag, den 17. Mai 2002 gefeiert werden.

Das 80-jährige Bestehen unseres Vereins wurde am 22. September 2007 mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Kammer und anschließend dem Dorfhoagart beim Rettenbacher Wirt würdig gefeiert.

Unsere Theaterbühne konnte am 24. Oktober 2009 ihr 75-jähriges Bestehen feiern. Im ersten Teil wurde Musik gemacht und die Theaterchronik vorgetragen, danach

folgte der Einakter „Das starke Geschlecht“.

Der nun schon 15. Maibaum des GTEV konnte am 1. Mai 2012 auf dem Dorfplatz in Rettenbach, bei sehr schönem Wetter, aufgestellt werden.

2017 konnte der 16. Maibaum aufgestellt werden. Kurz darauf konnte das 90-jährige Bestehen des GTEV Rettenbach mit einer Festwoche vom 16.06 bis 25.06.2017 gemeinsam mit dem Krieger- und Soldatenverein Kammer gefeiert werden. Mit Abschluss eines Festabends und unseres Festsonntags, bei dem trotz anfänglichen Regens ein großer Festzug durch Kammer und Rettenbach stattfand.

2022 konnte das 17. Maibaumaufstellen durchgeführt werden. Trotz anfänglichen Schwierigkeiten mit der Stabilität der Maibaumspitze konnte der Baum vor sehr vielen Zuschauern erfolgreich aufgestellt werden.

**Bisherige
Vereinsvorstände:**

Scheiblegger Stefan
1927 – 1929
Zenz Gebhard sen.
1930 – 1938
Zenz Gebhard jun.
1938 – 1951
Parzinger Peter
1951 – 1977
Ober Herbert
1977 – 1983
Jobst Heinrich
1983 – 1993

Huber Konrad
1993 – 1997
Wolkersdorfer Paul
1997 - 2017
Maier Franz
2017 - Heute

Heute zählt unser Verein 316 Mitglieder, von denen 139 weiblich und 177 männlich sind. Die 25 Kinder der Kinder und Jugendgruppe sind dabei nicht mitgezählt, da man laut Satzung erst ab 16 Jahren dem Verein beitreten kann.



**Auf einen erfolgreichen
Festverlauf!**

**Sauber.
Nachhaltig.
Regional.**



Köstliche Suppen- und Würzmittel, hochwertige Reinigungsmittel für den gesamten Haushalt, Waschmittel, Seifen sowie Reinigungsmittel für den landwirtschaftlichen Bedarf.

Hygienelösungen mit Verantwortung.
Biologisch abbaubar.
Vielseitig. Umweltbewusst.



DIEMER Produktion GmbH
Kotzinger Straße 23, 83278 Traunstein
Tel.: 0861-2092350 / Fax 0861-2092351
Mail: info@diemer-traunstein.de
Web: www.diemer-traunstein.de



EDEKA Pfeilstetter

*Mia wünsch'n Eich
a scheen's Fest!*

Euer **E Pfeilstetter - Team!**

135. Gautrachtenfest



Wir wünschen Euch ein schönes
GAUTRACHTENFEST

TRACHTENSCHUHE
für die ganze Familie



GAMBS Inzell Rathausplatz
SCHUH & ORTHOPÄDIE Tel.: (0 86 65) 3 33 
www.schuhhaus-gambs.de

*Vui Spaß
wünscht
Euch das ...*



Wochinger
BRAUHAUS

St.-Oswald-Str. 4 · D-83278 Traunstein
Tel. +49 861 3045 · wochinger-brauhaus.de

Öffnungszeiten:
Di/Mi/Do/So 10.00-23.00 Uhr
Fr/Sa 10.00-24.00 Uhr





STADT
TRAUN
STEIN

18.07. - 27.07.2025



Wir wünschen den
3 Trachtenvereinen ein
zünftiges Gautrachtenfest
in Traunstein!

boden & design
UFERTINGER & DIRNBERGER

Herzog-Friedrich-Str. 4
Telefon (0861) 2585

83278 Traunstein
Fax (0861) 4783

Wir wünschen Euch ein
ERFOLGREICHES FEST!

Beratung • Verkauf • Service

WANDLER

Inh. Peter Aicher jun.

TV • HiFi • Multimedia • SAT
Elektro-Groß- und -Kleingeräte

Karl-Theodor-Platz 42 • 83278 Traunstein • Tel.: 08 61- 53 09
Fax 08 61-209 24 68 • E-Mail: fa.wandler@t-online.de
www.iq-fernseh-elektro-wandler-traunstein.de

GTEV „Trauntal“ Traunstein



des Vereines zu Erhaltung der Volkstracht in hiesiger Stadt ist in allen Theilen des Programmes glänzend verlaufen. Das Fest durch mehrere auswärtige Vereine verherrlicht und bot den nachmittags 2 Uhr stattgehabte Zug durch die Stadt mit der hiesigen Stadtkapelle an der Spitze einen prächtigen Anblick.“ Wie aus dem Anzeigenteil des Blattes zu entnehmen ist, war die Gründungsfeier am Sonntag, den 21. August 1892. Der damalige Verein nannte sich die „Hochfellner“ nach unserem bekannten Berg im Chiemgau. Nachdem dieser Verein nur Bürger der Stadt und nicht Leute aus der näheren Umgebung aufnahm, kam es bald zu erheblichen Zwistigkeiten. Eine Anzahl der Mitglieder verließ den Verein und gründete 1894 den heutigen GTEV „Trauntal“ Traunstein. Der erstgenannte

Vereinsgeschichte Gründungszeit

„Sitt und Tracht der Alten wollen wir erhalten“ – mit diesem Gedanken gründete 1883 in

Bayerischzell Lehrer Vogl den ersten Verein, um die Tracht zu erhalten und zu pflegen. Um 1890 wurden auch im Chiemgau die ersten Trachtenvereine

gegründet und einer der ersten entstand im Juni 1892. Über die Gründungsfeier folgendes: „Das letzten Sonntag dahier stattgefundene Gründungsfest

**Wir wünschen Euch ein
zünftiges
Gautrachtenfest!**

**ELEKTROTECHNIK
HUBER GMBH**



**Photovoltaik mit Stromspeicher
Elektroanlagen • Miele Kundendienst**

**Allerdinger Feld West 10 • Palling
Tel. 0 86 29 / 3 45 • Fax 6 28**

**Wir suchen
Auszubildende (m/w/d)**

Große Auswahl an
Trachtenstoffen
handbedruckten Seiden
und Zubehör

**WENATEX
Haus der Stoffe**



Mo - Fr: 9 - 18 Uhr
Sa: 9 - 13 Uhr

WENATEX Haus der Stoffe
Münchner Bundesstraße 140
5020 Salzburg

+43 662 / 441676-0
www.hausderstoffe.at

Großer Kundenparkplatz
dirket vor dem Haus



Verein „D´Hochfellner“ wurde Ende des Jahres aufgelöst und mit dem „Traunaler“ –Verein verschmolzen. 1894 traten die „Trauntaler“ dem Gauverband I bei, der zugleich seinen Sitz in Traunstein hat.

Fahnenweihe, Gaufeste und Jubiläen

Höhepunkte in der Vereinsgeschichte waren die Fahnenweihen in den Jahren 1904 und 1949. Den „Göd“ machten jeweils die Heutauer Trachtler, die sich auch 1992 bei der dritten Fahnenweihe wieder bereiterklärten, das Patenamnt zu übernehmen. Die „Trauntaler“ stellen den Göd bei folgenden Vereinen: GTEV Lauter, Truchtlaching, „Miesenbach“ Ruhpolding, Seebruck, Hochberg, Nußdorf und Wasentegernbach.

Vereinstracht und Historische Tracht

Bei der Gründung des Vereins trugen die „Trauntaler“ Trachtler die graue Miesbacher Joppe und den Gamsbart auf dem Hut. Aber im Laufe der Jahre gesellten sich andere Mitglieder dazu und die einheitliche

Tracht des Vereins wurde so verschieden, dass man sich 1921 trotz großer Schwierigkeiten entschloss, die einheitliche Tracht der männlichen Mitglieder durchzusetzen. 1922 trug man dann die Einheitstracht, wie sie heute im Verein getragen wird. Als Festanzug den Chiemgauer Trachtenhut (Dreher), die forstgrüne Joppe, die grüne Tuchweste, das hellblaue Halstüchlerl, die grün ausgenähte Hose, den sogenannten Achter-Strumpf (später Wössnerstrumpf) und Trachten-Halbschuhe.

Im gleichen Jahr wurde bei der Delegiertenversammlung in Rosenheim noch so mancher Verein im Gau beanstandet, weil sie in der Tracht so verschieden waren. Dagegen wurde unser Verein als einer der schönsten und besten in der Trachteneinheit im Gau dargestellt. 1925 wurde noch für die Dirndl die blaugeblümete Tracht eingeführt.

Wie heute – nach 133 Vereinsjahren – unsere Tracht aussieht, zeigt die Aufzählung unserer verschiedenen Gruppen.



Zur historischen Gruppe zählen heute an die 60 Mitglieder des Vereins. Schon 1925 waren beim Traunsteiner Georgiritt etwa 25 Männer und Frauen

in historischer Tracht dabei. Die Gruppe beteiligt sich bei vielen Veranstaltungen und Festen sowie bei historischen Trachtentreffen.

**Kropfketten
Haarspangen
Ohrringe
Ringe
Broschen
Haarnadeln
Taschenuhren
Armbanduhren
Leibanhänger
Burschenbroschen
Miederanhänger
und vieles mehr...**

- seit 1958

*Reparaturen, Umarbeitungen
und Reinigung in unserer
hauseigenen Werkstatt
Professionelle Beratung
mit viel Erfahrung*

KONARSKI
Uhren Schmuck Trauringe
Ludwigstr. 22b · 83278 Traunstein

Tel. 0861 - 60973
www.uhren-schmuck-konarski.de

Mia ham's boarische Gwand

Trachten Schneider

Scheibenstraße 28
83278 Traunstein

☎ 0861/ 5423

bernhard.schneider@live.de



Die wichtigsten Vereinsdaten:

- | | | | |
|------------------|---|-------------|---|
| 1892 | Vereinsgründung der „Hochfellner“ | 1962 | 70-jähriges Jubiläum im Rahmen eines Festabends |
| 1894 | Vereinsgründung des GTEV „Trauntal“ Traunstein | 1967 | 75-jähriges Jubiläum mit Festzelt |
| 1894 | Beitritt zum Gauverband I | 1977 | 85-jähriges Jubiläum als Heimatabend in der Chiemgauhalle |
| 1904 | erste Fahnenweihe | 1978 | Aufstellen des ersten Maibaums am Stadtplatz |
| 1904 | Einweihung des Vereinsheim beim Höllbräukeller | 1974 | erstes Schafkopfrennen des Vereins |
| 1906 | erstes Gaufest in Traunstein | 1980 | viertes Gaufest in Traunstein |
| 1914-1918 | das Vereinsleben ruht wegen des ersten Weltkrieges | 1982 | Fertigstellung der neuen Vereinshütte beim Sailer Keller |
| 1922 | 30-jähriges Jubiläum als Feier im Rokokosaal | 1983 | Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichts Traunstein |
| 1928 | zweites Gaufest in Traunstein | 1990 | erster Gaujugendtag in Traunstein |
| 1932 | 40-jähriges Jubiläum im kleinen Rahmen | 1991 | Erweiterung der Vereinshütte um den Anbau |
| 1937 | erstes Maibaumaufstellen der Trauntaler im Sailer-Keller-Garten | 1992 | 100-jähriges Jubiläum mit Festzelt |
| 1939-1945 | das Vereinsleben erlahmt durch die Kriegseinwirkung | 2000 | fünftes Gaufest in Traunstein |
| 1949 | zweite Fahnenweihe | 2008 | Historisches Fest in Traunstein |
| 1960 | drittes Gaufest in Traunstein | 2017 | 125-jähriges Gründungsfest der Trauntaler |

©reconceptus - stock.adobe.com




Bettwaren
 handgemacht von uns

-Kissen
 -Bettdecken
 -Unterbetten

Wo? Schmidham bei Traunstein
 Schmidhamer Kapellenberg 2
T 08664 92 87 333
www.naturhaus-ts.de



Mittwoch - Freitag 10:00 - 17:00 ▶ Samstag 10:00 - 13:00





**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



G.T.E.V. "TRAUNTAL" TRAUNSTEIN
125. JÄHRIGES VEREINSJUBILÄUM 2017

CO₂ neutral

Regional & nachhaltig



**CHIEMGAUER
HOLZHAUS**

Blockhaus- & Massivholzbau

Mit Holz in eine ökologische Zukunft

Individueller Massivholzbau



CHIEMGAUER HOLZHAUS

LSP Holzbau GmbH & Co. KG
Seiboldsdorfer Mühle 1a
D-83278 Traunstein

+49 (0) 861/16 61 92-0

www.chiemgauer-holzhaus.de



Chiemseer Dirndl & Tracht



Wir freuen uns auf Sie!

Fesche Dirndl aus eigener Fertigung im Chiemgau

Ihr Trachtenausstatter für die ganze Familie
Verkaufshaus & Versand

83236 Übersee - Dorfstr. 19 - www.chiemseer-dirndl.de



Unsere Vereinsgruppen, unser G´wand: Vorstandschaft und Ausschuss

Hölzle Hans
Klauser Andi
Gruber Clemens
Hell Martina
Schwarz Simon
Landler Josef
Schützing Peter

1. Vorstand
2. Vorstand
1. Schriftführer
2. Schriftführerin
1. Kassier
2. Kassier
Ehrenvorstand

Kramer Barbara
Rachel Ernst Jun.

Kassenprüferin
Kassenprüfer

Schützing Peter Jun.,
Ortner Christian

Hüttenwarte

Paule Katharina
Zeiser Natalie
Reitschuh Franz
Stöhr Antonia
Klauser Michaela
Maier Lukas
Häusl Robert
Kaiser Christina
Wurm Theresa
Gruber Martin
Wurm Heinz
Schroll Markus
Daxenberger Hermann

Inventarverwalterin
Röckifrauenvertreterin
Theaterleiter
Kinder-/Jugendleiterin
stellv. Kinder-/Jugendleiterin
1. Vorplattler
2. Vorplattler
1. Vortänzerin
2. Vortänzerin
Fähnrich
Beisitzer
Beisitzer
Beisitzer



Einen guten Festverlauf wünschen wir von

EP: Seidl
ElectronicPartner

TV & Audio | Empfangstechnik | PC/Multimedia | Festnetz | Mobilfunk |
Elektro-Hausgeräte | Kaffeevollautomaten

Telefonino Communications GmbH
83278 Traunstein, Maximilianstr. 33a
Telefon 0861 9096333, E-Mail: info@ep-seidl.de
www.ep-seidl.de



Jetzt folgen und Fan werden!





STADT
TRAUN
STEIN

18.07. - 27.07.2025



Kinder- und Jugendgruppe

Dirndl: Grüner Rock mit zwei schwarzen Samtbändern, weinrotes rund ausgeschnittenes Oberteil mit der selbenfarbigen Jacke, weißgründig

geblünte Schürze, weiße Puffarmbluse, weiße Strumpfhose und Spitzenhose, Haferlschuhe, sowie zwei geflochtene Zöpfe mit weißen Schleifen.

Buam: Weißes Hemd mit Brosche, grüne, gestickte Lederhose, Hosenträger mit Aufschrift „Trauntaler Traustein“, graue Jacke mit grünem Rand, graue

Strümpfe grün ausgestickt und Haferlschuhe, Dreherhut mit liegender Adlerfeder.

Mia wünsch'n Eich a scheen's und erfolgreich's Fest!

REGIONAL - GENIAL - IM "ANGERBAUER"

Ihre beliebte Traditionsgaststätte mit großem Stammtisch und gemütlichem Biergarten.

Jeden 3. Freitag im Monat boarisches Wirtshaussingen mit geladenen Musikanten.

Am 1. Mai 2026 Maibaumaufstellen!

Im Wirtshaus haben bis zu 80 Personen und im Stüberl bis zu 25 Personen Platz.

Bitte rechtzeitige Reservierung für Firmen- und Familienfeiern.

Angerbauer Hof



Familie Berger · Chiemseestr. 52 · 83278 Traunstein
Telefon 0861 / 909 87 988

www.angerbauerhof.bayern · info@angerbauerhof.bayern



D´Aktiven

Dirndl:

Schwarzer Rock mit zwei schwarzen Samtbändern, schwarzes Steppmieder mit Talergeschnür, blaue Halbseidenschürze mit Sträußchenmuster und selbiges Tuch

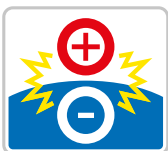
mit weißen Fransen, sowie weißer Spitzenlatz, Spitzenhose und Haferlschuhe. Als Haartracht die Gretlfrisur mit Haarspange.

Buam:

Weißes Trachtenhemd mit Brosche, grüne, gestickte Lederhose, Hosenträger mit Aufschrift „Trauntaler Traunstein“, federkielgestickter Ranzen, grau-grün gestickte Strümpfe oder

Loiferl, Haferlschuhe, grünes Leiberl mit schwarzem Rücken, Dreherhut mit liegender Adlerfeder, forstgrüne Joppe. Bei kirchlichen Anlässen auch lange Anzughose.

+++ Wir wünschen viel Spaß beim 135. Gautrachtenfest +++



Böttcher & Namberger
elektrotechnik gmbh

Marwanger Str. 5 · 83278 Traunstein
Telefon 0861 4827 · Fax 0861 4824
info@elektrotechnik-traunstein.de
www.elektrotechnik-traunstein.de



- ⊕ Beratung / Planung / CAD
- ⊕ Installation
- ⊕ Beleuchtungstechnik
- ⊕ Netzwerktechnik
- ⊕ Antennentechnik
- ⊕ Telekommunikation
- ⊕ Alarmanlagen / Videoüberwachung
- ⊕ E-Check / Geräteprüfung
- ⊕ Gebäudetechnik KNX / Smart Home
- ⊕ E-Mobilität

WIR SIND ELEKTROTECHNIK





Unsere Historische Gruppe

Die historische Tracht zeichnet sich durch eine große Variabilität in Form und Farbe aus. Die Frauen tragen ein schwarzes oder auch buntes Gewand mit farbigem Schürzl

und passendem Einstecktuch um die Schultern, außerdem gehören die rotweiß gemusterten Strümpfe und ein flacher Hut mit Goldquasten dazu. Die Haare werden meist zu

einem Knoten frisiert und mit silbernen Filigrannadeln geschmückt. Die Männer ziehen zu Lederhose und weißem Hemd eine bunte Weste mit passendem Krawattl und eine

schwarze, zweireihig geknöpfte Joppe oder einen knielangen Mantel an. Der halbhohe Hut ist mit Goldquasten verziert und besonders fallen die weißen Schlingenstrümpfe auf.



JOSEF BACHMAYER

ZIMMERER • DACHDECKER

83346 BERGEN / BERNHAUPTEN
TEL: 08662 / 48 59 80

**WIR GFREIN UNS AUF A
GMIATLICHES GAUFEST 2025!**

IHR AUSGEZEICHNETES
HEIMATVERBUNDENES UNTERNEHMEN BAYERN

WWW.ZIMMEREI-BACHMAYER.DE



Theatergruppe

Das Theaterspielen hat eine lange Tradition im GTEV Trauntal Traunstein. Bereits im Jahr 1903 folgten die Trauntaler dem Vorbild zahlreicher anderer Vereine und führten das Stück „Der Georgitaler“ auf. Der Erlös kam der hiesigen Suppen-

anstalt zugute. Im Folgejahr wurde mit dem Gewinn von „Die Zwidawurz“ die erste Fahne finanziert. Traditionsgemäß wurde alle Jahre zur Weihnachtsfeier ein Einakter aufgeführt. 1972 begannen dann einige junge Trauntaler wieder mit dem Theaterspie-

len, anfangs in Wirtshäusern oder im Pfarrheim, später dann unter Theaterleiter Paul Zeiser in der Franz-Eyrich-Halle. Vor gut 15 Jahren verlegte man das Theater in die Vereinshütte und spielte dort im kleinen Rahmen, dafür aber mehrere Aufführungen.

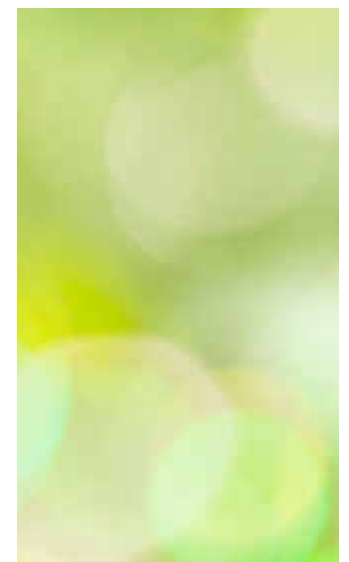
Bis auf die Zwangspause 2020 bis 2022 wird im Herbst an fünf bis sechs Terminen ein Dreiakter unter der Leitung von Franz Reitschuh gezeigt, der sich jeweils großer Beliebtheit erfreut.



Schillinger Jagd

Marienstraße 7, 83278 Traunstein
 Telefon 0861 3490
 Whats App 0151 74565160
www.waffen-schillinger.de

Im *Chiemgau* dahoam!





**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Gaugruppenmitglieder:

1962	Lechner Georg	1981 – 1982	Zollner Rita	2001 – 2011	Schützinger Regina
1963 – 1967	Zollner Resi	1984 – 1986	und	2002 – 2006	und
1968 – 1980	Purzeller Franz	1990 – 1992	Kaiser Sepp	2010 – 2012	Zollner Sepp
1970 – 1988	Mitterer Hans	1984 – 1996	Rosenegger Karl	2004 – 2006	Schützinger Peter
1970 – 1976	Gries Lorenz	1986 – 1988	und	2004 – 2016	Mitterer Hans
1970 – 1972	Kaiser Hans	1990 – 1992	Bachmayer Sepp	2010 – 2022	Mitterer Christian
1973 – 1977	Zollner Marianne	1985 – 1987	Reitschuh Irmi	2013 – 2023	Kaiser Monika
1974 – 1982	Purzeller Josef	1985 – 1989	Bachmayer Barbara	2017 – dato	Daxenberger Elisabeth
1977 – 1979	Sollacher Marianne	1993 – 1995	Schützinger Sigrid	2017 – 2019	Schultes Christina
1976 – 1978	Angerer Bernhard	1986 – 1994	und	2019 – dato	Kaiser Christina
1979 – 1985	Kaiser Anni	1998 – 2000	Daxenberger Hermann		
1980 – 1984	und	1992 – 2006	Schützinger Martin	Sieger Gruppenpreisplattln:	
1986 – 1990	Reitschuh Franz	1996 – 1998	und	1971, 1975, 1977, 1979, 1981, 1983, 1985,	
1980 – 1992	Buchner Sepp	2000 – 2004	Schützinger Bernhard	1987, 1989, 1991, 1997, 1999, 2013, 2017	
		1995 – 2005	Schultes Barbara		

©reconceptus - stock.adobe.com

Wir wünschen für die Veranstaltung einen harmonischen Verlauf sowie schönes Wetter!

**DIE
CARAVANPROFIS**

Inh. Max Sprinzing

www.caravanprofis.com



VERKAUF • VERMIETUNG • WERKSTATT • ZUBEHÖRSHOP

Schmidhammer Str. 33 • 83278 Traunstein • Tel. 0861/90 98 01-0

Wir wünschen den
FESTVEREINEN
viel Erfolg und ein gutes Gelingen
bei der bevorstehenden

Festwoche!



Kaltenbacher Weg 14
83355 Erlstätt
Telefon: 08 61 / 52 02
info@muggenhamer.de

BILLINGER

ELEKTRO
GmbH & Co. KG

Weidertinger Ring 11
83365 Nußdorf
Tel.: 0861-166 303 17
www.Elektro-Billinger.de



Weitere Aktivitäten

Georgiritt

Traditionell beteiligen wir uns am Ostermontag mit der Fahnenabordnung, den Kerzenträgern und zwei festlich

geschmückten Festwägen am Georgiritt nach Ettendorf zur Pferdeweihe. Schriftlich bestätigt ist unsere Teilnahme mit Pferden am Ritt seit 1922. Seit

1924 auch mit Wagen und seit 1925 ist die historische Gruppe ebenfalls mit eigenem Festwagen Teil der jährlichen Pferdewallfahrt.

Maibaum

Schon 1937 stellten die „Trauntaler“ den ersten Maibaum auf, damals vor der Vereinshütte im Biergarten des Sailer Keller. Erst 1978 wurde ein Maibaum am Stadtplatz aufgestellt, diesen stiftete die Stadt Traunstein und die Zunftzeichen stellten die Innungsmeister zur Verfügung. Aktuell steht der Baum, den unsere Mitglieder am 30.04.2022 aufgestellt haben.

S. KECHT
BAU GmbH & Co. KG
Sonntagshornstraße 12
83278 TRAUNSTEIN
0179 - 78 65 357
@ s.kecht-baugmbh@t-online.de





**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Traunstoa-Pokal

Jedes Jahr richtet der Verein ein Preisplattln für die umliegenden Gebietsvereine aus,

den sogenannten Traunstoa-Pokal. Mit ca. 150 Kindern und Jugendlichen ist dieser Wettbewerb stets gut besucht. Für

viele Buam und Dirndln bildet der Wettstreit einen festen Bestandteil in ihrem persönlichen Trachtenjahr, der immer wie-

der für Anspannung und Aufregung sorgt. Heuer findet der Traunstoa-Pokal im Rahmen des Gaufestes im Festzelt statt.

**Wir wünschen
gutes Gelingen
beim Gautrachtenfest
in Traunstein
mit schönem Wetter
und viel guter Laune!**



Hermann Reithaler GmbH
Hochwasserschutz
KRÄNZLE Reinigungssysteme
Kundendienst für Ölheizungen

Aigen 1 - Hochberg
D-83313 Siegsdorf
Tel.: 08662 / 49025-00
Fax: 08662 / 49025-12

Werk & Ausstellung:
Gewerbestraße 7
D-83346 Bergen

www.hochwassersicherheit.com

*Wir gratulieren ganz herzlich
zum 135. Gautrachtenfest*



SPECKBACHER
TRACHT & MODE

Hauptstraße 28 / 83324 Ruhpolding / Tel.: 08663/9256
www.trachten-speckbacher.de

Traunstein – Gründungsstadt der Wittelsbacher

Ungeachtet der Tatsache, dass Güterverzeichnisse schon um das Jahr 790 Besitzungen ad Trun nennen, wissen wir über Traunsteins Frühzeit wenig. Neue Grabungen erhärten zwar den bisher lediglich vermuteten Bezug zu den Herren de Truna, die von 1120 bis 1242 in Urkunden benachbarter Klöster aufscheinen; die „Veste“, die nachmalige Herzogsburg, war wohl ein (oder der) Sitz dieses Adelsgeschlechts. Doch namentlich tritt Trauwenstain, die, übersetzt man das Grundwort „Stein“ in den heutigen Sprachgebrauch, „Burg an der Traun“, erst 1245 als „of-
ficium“ (Amt) des Klosters Baumburg in das Licht der Geschichte.

Eine kurze Stadtgeschichte

30 Jahre später fällt der Salz-

burg zugehörige Chiemgau an Bayern und mit ihm Trovnstein, nahe der Grenze zum Erzstift auf einer Anhöhe gelegen, von der aus man den Flussübergang der Straße Reichenhall-München kontrollieren konnte. 1275 verlegte der Herzog eine Mautstation nach Travnstain, das um 1300 als befestigte Stadt mit Bürgern, Zoll und Salzhandelsprivilegien bezeichnet wird. Ein Rat lässt sich ab 1314 nachweisen. Am Ende dieser Entwicklung stehen die von Herzog Friedrich am 7. Januar 1375 verliehenen Stadtrechte. Pfarrsitz blieb das zwei Kilometer südlich gelegene Haslach, Sankt Oswald, 1342 erwähnt, war bis 1851 nur eine Filialkirche.

1493 wurden Straßen und Gassen gepflastert, 1510 schrieb eine neue Ratswahl-

ordnung die Gliederung in zwei Kammern und das Amt des Bürgermeisters vor. Von den Gräueltaten des Dreißigjährigen Krieges blieb man verschont, doch im August 1635 raffte die Pest 117 Menschen, ein Zehntel der Gesamtbevölkerung, hinweg. Marodierende Panduren verursachten 1704 im Verlauf des Spanischen Erbfolgekriegs den ersten Stadtbrand. Die Schäden waren beträchtlich, doch die eigentliche Katastrophe brach erst in der Nacht vom 25. zum 26. April 1851 über Traunstein herein, als 100 Bürgerhäuser und die Mehrzahl der öffentlichen Gebäude ein Raub der Flammen wurden. Dank vielfältiger Hilfen gelang der rasche Wiederaufbau. Der nun einsetzende Aufschwung erhielt seinen entscheidenden Impuls 1860 mit der Eisenbahn-

linie München-Salzburg. Die Einwohnerzahl wuchs von rund 2.400 (1855) auf 7.400 (1905). 1899 überflutete ein Jahrhunderthochwasser die tiefer gelegenen Vororte. Im selben Jahr wurde die Auferstehungskirche der evangelischen Glaubensgemeinschaft geweiht.

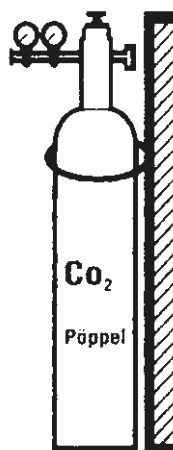
Ein Stadtrat ersetzte 1919 das seit Jahrhunderten bestehende Zweikammersystem. Am 9. März 1933 wehte die Hakenkreuzfahne vom Rathaus, eine 1922 gegründete Ortsgruppe der NSDAP hatte den Boden für die Machtübernahme bereitet. Im November 1938 vertrieben die Nazis die jüdischen Mitbürger; die Stadt war „judenfrei“. 1939 hatte Traunstein 11.000 Einwohner; sechs Jahre später waren 523 von ihnen gefallen, 73 vermisst.



Trachten Hofer
Kirchplatz 9+11
83224 Grassau
Telefon: 08641 - 2405
info@trachten-hofer.com
www.trachten-hofer.com

„Mia gfrein uns
auf a scheen 's Fest“

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr | Sa: 9-12.30 Uhr
IHR TRADITIONSREICHES TRACHTENHAUS MIT EIGENER SCHNEIDEREI



Gase-Center

GEORG PÖPPEL

**Marwanger Str. 1
83278 Traunstein**

☎ 08 61 / 6 96 76
Fax 08 61 / 164 165

**Montag - Freitag
8.00 - 17.00 Uhr**



Abbildung:

Das Deckengemälde Hans Donauers im Antiquarium der Münchner Residenz um 1590.

Bombenangriffe zerstörten im April 1945 das Bahnhofsviertel, über 100 Menschen fanden den Tod. Am 3. Mai 1945 besetzten amerikanische Truppen die Stadt kampflos. In zahlreichen Lagern und Lazaretten waren Evakuierte, Flüchtlinge, Vertriebene und Verwundete untergebracht.

Die Kommunalwahlen am 27. Januar 1946 wiesen den Weg in die Demokratie, Schritt für Schritt gelang es, die Probleme der Nachkriegszeit zu lösen. Dem Flucht und Vertreibung geschuldeten Bevölkerungsanstieg auf 14.600 trug die bauliche Weiterentwicklung im Südwesten Rechnung. „Neu-Traunstein“ erhielt 1960 mit der Pfarrei Heilig-Kreuz einen kirchlichen Mittelpunkt. 1972 unterstellte die Gebietsreform dem Landkreis als „Große

Kreisstadt“. Kammer und Hochberg wurden 1972, Haslach und Wolkersdorf 1978 eingemeindet.

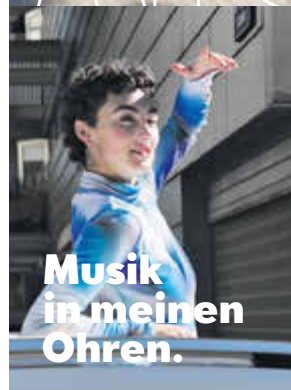
Das Stadtbild

Fast alle wesentlichen Bauten, darunter der Lindlbrunnen (1526) und das Rathaus (1576), entstanden im 16. Jahrhundert. Hans Donauers Deckengemälde (Antiquarium der Münchner Residenz; um 1590) bietet eine erste verlässliche Gesamtansicht: Das Zentrum dominiert die Kirche. Eckpfeiler der Befestigung sind das Schaumburger Schloss (rechts), die Veste (links) sowie der untere und obere Turm. Vom Spitalviertel Heilig Geist führte die Straße über die lange Brukken durch den Vorberg und das Mauttor den Khniepaß hinauf zum unteren Stadttor. Den weiten Marktplatz begrenzten Sonn- und Schadtzeile.

Die Firma Knappe wünscht ein gutes Gelingen beim Gautrachtenfest!

Manfred Knappe GmbH & Co. KG

Rupertstr. 30, 83278 Traunstein
Telefon +49 861 989840, www.Autohaus-Knappe.de



SEAT Arona Road Edition*

Ab 189 € mtl.¹ mit 1.700 € Preisvorteil.²

Lease & Smile.

Musik in meinen Ohren.

SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 122 g/km; CO₂-Klasse: D.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Zzgl. Zulassungskosten, Bonität vorausgesetzt. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig für Privatkunden ab dem 15.01.2025. Solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/arona.
² Preisvorteil entspricht einem Nachlass der SEAT Deutschland GmbH in Höhe von 1.700,00 € auf die unverbindliche Preisempfehlung. Der Nachlass führt zu einer geringeren monatlichen Leasingrate. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Gilt für den SEAT Arona Road Edition 1.0 TSI, 85 kW (116 PS): Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten: 27.005,00 €; Leasing-Sonderzahlung: 1.850,00 €; 48 Leasingraten à 189,00 €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km.

*Abbildung zeigt SEAT Arona FR.

135. Gaurachtenfest

Auch zwei kleinere Ausgänge, im Norden das Brunnentür, im Süden an der Stelle des jetzigen Löwentors das Autür, waren bewehrt. Ein fünfter Turm im Haseneck an der südwestlichen Ecke der Stadtmauer beherbergte das Gefängnis.

Der Brand von 1704 veränderte das mittelalterliche Weichbild. Beide Schlösser und die Stadtmauer gab man dem Verfall preis. Traunstein nahm das Gepräge der Inn-Salzach-Städte an, mit Laubengängen, Erkern und hochgezogenen Feu-

ermauern. Das malerische Ambiente fand 1851 mit dem zweiten Stadtbrand ein jähes Ende. Der Wiederaufbau erfolgte im zeitgemäßen Stil des Historismus, dem die Erfordernisse der Moderne ab den 1960er Jahren bis in die Gegenwart deutliche Beeinträchtigungen zugefügt haben. 1999 hat eine Umgestaltung – mit der Wiedererrichtung des Jacklturmes als krönendem Abschluss – dem Stadtplatz viel von seinem ursprünglichen Charakter zurückgegeben. Die gerade erst abgeschlossene Neugestaltung des Maxplatzes ist

ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

An bedeutenden Denkmälern sind das Heimathaus (→Stadtmuseum), die Stadtpfarrkirche St. Oswald mit deutlichen Spuren der Graubündner Schule um Zucalli, Sciasca und Riva, die Salinenkapelle, ein markanter Zentralbau des Barock, die spätgotische Johanneskirche in Kammer, die Haslacher Pfarrkirche und ihre hervorragende Sammlung alter Epitaphe sowie die im Zuge der Ausdehnung der Stadt nach Westen entstandene Villenbebauung zu nennen.

dem der Landesherr 1587 den ertragreichen Salzhandel an sich gezogen hatte, erhielt die Stadt den bis dahin von den bürgerlichen Salzsenkern erhobenen „Scheibenfennig“ als staatlichen Zuschuss. Und 1619 nahm eine unmittelbar vor ihren Toren in der Au errichtete Saline den Betrieb auf. Von Reichenhall führte die Reiffenstuelsche ‚Pipeline‘ die Sole „über das Gebirge“. Jährlich wurden bis zu 200.000 Zentner Salz hergestellt. Die letzte Sud war am 29. Juni 1912. Überregionale Bedeutung hatte auch die Schranne, der drittgrößte wöchentliche Getreidemarkt im Königreich.

Aktuell präsentiert sich Traunstein als Verwaltungs- und Dienstleistungszentrum, Stadt der Behörden und Gerichte, als Schulstadt und seit 11. Oktober 2022 auch offizielle als „Hochschulstadt“. Die Bauarbeiten für den Campus am Bahnhof haben inzwischen begonnen.



Mia wünsch'n a scheens Fest!
Trachtenmode für die ganze Familie
Teisendorfer Trachtenstube
Marktstr. 11, 83317 Teisendorf
Tel: 08666 927 53 53
www.teisendorfer-trachtenstube.de

Wirtschaftlichen Grundlagen – gegenwärtige Situation – zentrale Einrichtungen

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts war Salz der wichtigste Wirtschaftsfaktor. Traunstein war Umschlagplatz für den Transport des ‚weißen Goldes‘ aus Reichenhall. Schon um 1350 werden eine Niederlage und ein „Salzhaus“ genannt. Nach-



Murschhauser

Ein Partner der **MEGA GRUPPE**

Ihr Partner fürs Handwerk

www.murschhauser.de

Farben- und Putze • Lacke • Holzschutz • Dämmsysteme
Boden- und Wandbeläge • Maschinen und Werkzeuge • Künstlerartikel

Traunstein • Rosenheim • Bad Reichenhall



Harfenbau Schroll

Einfachpedalharfen
◊ 38-, 40-, 44-saitig
◊ verschiedene Klangbilder
◊ Tonabnehmer-System auf Wunsch

Alois Schroll
Rutzöd 2, 83278 Traunstein
+49 8662/2855
www.harfenbau-schroll.de

✉ alois.schroll@web.de

Mittelständische Handels-, Handwerks- und Gewerbebetriebe, darunter noch drei private Brauereien, tragen und prägen die Wirtschaft. 22.500 Einwohner auf 4.848 Hektar Gesamtfläche, gut 15.000 Arbeitsplätze und mehr als 12.000 Pendler – das sind heute die nüchternen Zahlen. Doch die Stadt, seit 1. September 2013 „Oberzentrum“ für Südost-Oberbayern, bietet mehr: einen hohen Freizeit- und Erholungswert, Tradition, vielfältige sportliche und

kulturelle Einrichtungen. Das „Herz des Chiemgaus“ ist Anlaufstation für den Tourismus der Ferienregion. Der Georgiritt am Ostermontag zieht Jahr für Jahr weit über zehntausend Besucher in seinen Bann. Das Stadtwappen zeigt „in Schwarz zwei aus grünem Dreieberg wachsende, ausgebogene goldene Lilienstängel“. Es entwickelte sich im 14. Jahrhundert aus dem städtischen Siegel.

Franz Haselbeck



**So schmeckt
der Sommer.**

Perfekt für frische Sommergerichte:
Die LEIMER Crouton-Vielfalt

- Ungewürzt
- Vollkorn
- Kräuter
- Tomate
- Zwiebel/Knoblauch
- Käse
- Sweet Chili
- Glutenfrei

Leckere
Rezeptideen:



Ja, bei Leimer da bleibst du.





**Buchhandlung
Stifel**
gegr. 1872

TRAUNSTEIN

Stadtplatz 38a
Tel. 0861 / 46 35
Fax 0861 / 85 04

E-Mail: buchhandlungstifel@web.de

**BUCHHANDLUNG
MENGEDOHT**

MARQUARTSTEIN
REIT IM WINKL
PRIEN

BÜCHERPARADIESE

**Bestellservice
innerhalb 24 Std.**

Telefon: Prien
0 80 51 / 35 32
Marquartstein
0 86 41 / 97 50 60
Reit im Winkl
0 86 40 / 79 70 12

135. Gautrachtenfest

Die Stadtmusik Traunstein – Festmusik mit Herz, Tradition und Zukunft



Stadtmusik Traunstein fester Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt Traunstein und der Region. Die Wurzeln reichen weit bis ins Jahr 1849 zurück, als sie als Stadtpfeiferei gegründet wurde. Seither hat sie sich kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute ein moderner Klangkörper, der mit seinem breiten Repertoire und seiner hohen musikalischen Qualität weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, ohne dabei ihre traditionellen Werte zu verlieren.

Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf das Gaufest 2025 in Traunstein, das im Herzen des Chiemgaus gefeiert wird.

Als Festmusik übernimmt die Stadtmusik Traunstein eine zentrale Rolle. Sie begleitet die Festzüge, sorgt für die musikalische Umrahmung

der Festveranstaltungen und schafft mit ihrem Spiel eine festliche und mitreißende Atmosphäre.

Unser Ziel ist es, Tradition und Moderne zu verbinden und das Publikum immer wieder aufs Neue zu begeistern. Das Gaufest wird so nicht nur ein Fest der Tracht

und des Brauchtums, sondern auch ein Fest der Musik und der Gemeinschaft., das Aktive, Einheimische und Gäste gleichermaßen verbindet.

Tradition und Wandel – Die Entwicklung der Stadtmusik

Seit Generationen ist die

Über die Jahrzehnte hinweg haben zahlreiche engagierte Dirigenten und Musiker das Orchester geprägt und weiterentwickelt. Besonders ab den 1970er Jahren, unter der Leitung von Augustin Spiel, erlebte das Orchester einen großen Aufschwung und etablierte sich als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Traunstein.



MADER Gesunde Schuhe GmbH & Co. KG
Molbertinger Straße 2 83313 Siegsdorf

MADER
GESUNDE SCHUHE

Auf einen schönen
"Trachtensommer"

Die passenden Schuhe
und einen
Reparatur Service
gibts bei uns!





STADT
TRAUN
STEIN

18.07. - 27.07.2025



Wir wünschen Euch ein
erfolgreiches Gautrachtenfest
mit guter Laune und
schönem Wetter!



Bachmaier GmbH & Co. KG
Chiemseestr. 2 · 83278 Traunstein
Tel. 0861-3198

www.bachmaier-parkett-raum.de



Mia wünsch'n
all'n a bärige
Zeit beim

Gaufest in Traunstein

HOHLNEICHER.DE

© Chiemgau GmbH

135. Gautrachtenfest

Seit 2018 steht die Stadtmusik unter der Leitung von Daniel Schmid, der mit viel Engagement und frischen Ideen neue Akzente setzt und die musikalische Tradition erfolgreich in die Zukunft führt.

Vielseitiges Repertoire und kulturelles Engagement

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik Traunstein stehen für musikalische Qualität, Begeisterung und Gemeinschaftssinn, in der Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Freude an der Musik im Mittelpunkt stehen. Eigenschaften, die sich in jedem ihrer Auftritte widerspiegeln und die Stadtmusik zu einem unverzichtbaren Bestandteil des

gesellschaftlichen Lebens in Traunstein machen. Das musikalische Repertoire ist vielseitig. Es umfasst klassische Werke, moderne Kompositionen, traditionelle bayerische und böhmische Blasmusik sowie festliche Märsche und feierliche Choräle. Die Stadtmusik begleitet zahlreiche Veranstaltungen im Jahreslauf: vom festlichen Josefkonzert über die beliebten KultSommer Konzerte bis hin zu kirchlichen Prozessionen, Feste befreundeter Vereine und dem historischen Schwertanz an Ostermontag. Sie ist bei offiziellen Anlässen ebenso präsent wie bei festlichen Umzügen und sorgt mit ihrer Musik immer wieder für besondere Höhepunkte. Die Stadtmusik ist das mu-

sikalische Aushängeschild der Stadt und repräsentiert Traunstein innerhalb und außerhalb des Chiemgaus. Ihr Engagement für das kulturelle Leben und die Brauchtumpflege ist beispielhaft und trägt maßgeblich zur Identität der Stadt bei.

Ein Fest für die Gemeinschaft – Ein Dankeschön

Ein Gaufest von dieser Größe und Bedeutung wäre nicht möglich ohne den unermüdlichen Einsatz der Festgemeinschaft: der GTEV D’Gmiadlichn Hochbergler e.V., der GTEV Eschenwald Rettenbach e.V. und der GTEV Trauntal Traunstein e.V.. Sie haben mit viel Herzblut, Organisationstalent und Liebe

zum Detail ein Fest auf die Beine gestellt, das Tradition und Gastfreundschaft erlebbar macht. Im Namen der Stadtmusik gratulieren wir den drei Vereinen herzlich zu dieser großartigen Leistung. Euer Engagement ist beispielhaft und macht das Gaufest zu einem Höhepunkt im Jahreslauf. Ihr gebt dem Brauchtum in unserer Region ein lebendiges Gesicht.

Möge das Gaufest 2025 in Traunstein ein Zeichen für gelebte Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude sein – mit der Stadtmusik als verlässlichem musikalischem Begleiter an der Seite aller Trachtlerinnen und Trachtler sowie Gäste aus nah und fern.



HUT BRAUN
Hutmachermeisterbetrieb


Ausstatter aller Arten von Trachten und Vereinshüten aus Velour, Filz, Bortenstroh sowie passende Federgestecke.

Hut Braun | Bahnhofstr. 15 | 83317 Teisendorf | Tel.: 08666221
E-Mail: hutherstellungbraun-teisendorf@web.de



Sollinger Straße 21
D-83317 Teisendorf -
Rückstetten
Tel. 00 49 - (0) 86 66 - 92 94 01
www.federkielstickerei-hogger.de
Termine nach Vereinbarung

Federkielsticker
Hans Hogger



Impressum

Auflage: ca. 58.000 Stück

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstr. 1, 83250 Marquartstein
Tel. 0 86 41 - 97 81-0
www.wittich-chiemgau.de

Geschäftsführer: Patrick Strerath

Anzeigenverkauf: Gabriele Fegg, Elfi Schader,
Marina Peic

Layout: Yvonne Baersch, Tatjana Lessing

Titelbild: Wolfgang Gasser

Bilder, Texte,
Chronik/Archiv: GTEV Hochberg, GTEV Rettenbach,
GTEV Traunstein, Gauverband I,
Wolfgang Gasser, Fotolia, Adobe Stock

Auch als E-paper lesbar unter
www.wittich.de/produkte/zeitschriften/veranstaltungen



**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Rühergartner

... gutes Essen.

**Mia wünsch'n euch
a erfolgreich's und
scheen's Gautrachtenfest**

Maxstraße 4 | 83278 Traunstein
Tel. 0861-4753 | [www-ruehergartner.de](http://www.ruehergartner.de)

**Wir wünschen ein
gelungenes Gaufest!**

**DIE BAD+HEIZ
PROFIS GmbH**

Die BAD + HEIZ Profis GmbH
Schmidhamerstr. 25
83278 Traunstein

Tel. 0861 / 90 99 494
info@diebadundheizprofis.de
www.diebadundheizprofis.de

Traditions-
reiches
Familien-
unternehmen
seit 1888

SCHWARZ & SOHN
BAUEN = RENOVIEREN = GESTALTEN

Wir machen's gleich gscheid!

**Alles rund ums Bauen,
Renovieren und Sanieren.**

Besuchen Sie unsere große Ausstellung
in Traunstein!

- Beratung, Verkauf und Montage von Fenster, Türen und Tore
- Garten- & Landschaftsbau
- Baustoffe für Profis & Heimwerker
- Fliesen & Böden

83278 TRAUNSTEIN
Wimpasinger Str. 11
Tel: +49 861 909485-0

Öffnungszeiten Ausstellung
Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr



135. Gautrachtenfest

**Wir gratulieren
zum 135. Gautrachtenfest des Gauverbandes I
den GTEV Traunstein, Hochberg und Rettenbach
und wünschen gutes Gelingen fürs Fest!**



weberimages - Fotolia



**STADT
TRAUN
STEIN**

18.07. - 27.07.2025



Medienpartner Traunstein

Gau fest **MITTWOCH 23.7.**
TRAUNSTEIN

**Rultsommer
im Zelt**

19 Uhr
Blechmusi auf d'Nocht

Glasbau. Glas-Anlagen. Glas-Design.

*In Tradition
verbunden -
echt **STARK!***



STARK
GLASEREI • ZINNGIESSEREI

Kammerer Str. 21 | 83278 Traunstein | Tel. (0861) 47 59
zentrale@glaserei-stark.de | www.glaserei-stark.de

Gau fest

TRAUNSTEIN

MITTWOCH

23.7.

Kultsommer im Zelt

19 Uhr Blechmüsi auf d'Nocht:
Stadtmusik Traunstein
Musikappelle Otting
Musikkapelle Surberg-Lauter

FREITAG

25.7.

Bier- & Weinfest

19 Uhr Boarisch X und Postamt-Trio

FREITAG

18.7.

Bieransich

19 Uhr Stadtmusik Traunstein
21 Uhr Buamteiff
Barmusik: Tombastig

SAMSTAG

26.7.

Kabarett Abend

9 Uhr Traunstoa-Pokal – Trachten- und
Handwerkermarkt
20 Uhr Kabarett mit Wolfgang Krebs

SAMSTAG

19.7.

Gauheimatabend

20 Uhr Auftritt der drei
Trachtenvereine und Gruppen des
Gauverbandes I
Barmusik: Hallgrafen Musikanten

SONNTAG

27.7.

Gaudirnddrahn

9 Uhr Gaudirnddrahn und
Gruppenplattln, Trachten- und
Handwerkermarkt
Barmusik: Onkel Bazi Orchester

SONNTAG

20.7.

135. Gau fest des Gauverbandes I

10 Uhr Festgottesdienst und
Trachtenumzug
Barmusik: Wabach Musi und
Alpenblick Quintett

18–27.
Juli 2025